

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 7 • Juli 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

12. Leopoldsfest vom 30. Juni bis 2. Juli 2017

Dessauer Innenstadt wird zum Festgebiet



Der Alte Dessauer hält wieder Hof.

(cm) Jubel, Trubel, Heiterkeit verspricht auch das diesjährige Leopoldsfest. Zum 12. Mal lädt der Verein zur Förderung der Stadtkultur in die Dessauer Innenstadt, um gemeinsam den Geburtstag Leopolds I., Fürst von Anhalt-Dessau, genannt der Alte Dessauer, zu feiern.

Um es gleich vorweg zu sagen: Die Enten sind zurück! Die quietschgelben Schwimmerinnen pausierten für ein Jahr, aber nun wollen sie sich wieder ein flottes Rennen auf der Mulde liefern. Wer seine eigene Ente an den Start schicken möchte, kann diese im Media Markt Dessau, in der Tourist-Information oder im Pressezentrum Dessau noch bis zum 1. Juli zu einem Preis von drei Euro erwerben. Gleichzeitig erhält der Käufer einen Teilnahmechein und einen Startbeleg. Am 1. Juli werden dann um 15.00 Uhr die Plastiktierchen von Helfern des THW in Höhe des Stadions ins Wasser gelassen und in Höhe des Bootshauses vom Jury-Boot wieder an Land gebracht. Mehr als einhundert wertvolle Preise winken den Gewinnern. Es lohnt sich also mitzumachen. Fast zweitausend Enten warten auf ihre Besitzer.

Die Veranstalter versprechen für die drei Festtage einen wahren Vergnügungsmarathon. Auf mehreren Bühnen wird beste Unterhaltung geboten, verschiedenste Gewerke laden zum historischen Markttreiben ein, zahlreiche Schausteller versprechen Belustigungen für die jüngsten Besucher, Feuerwerke setzen das Fest so richtig in Szene und mit dem großen historischen Festumzug am letzten Tag wird das Leopoldsfest wieder seinen Höhepunkt erreichen.

Neu in diesem Jahr sind die Standorte des Historischen

Feldlagers und des Barocken Lustlagers. Diese kann man nun gegenüber des Teehäuschens im Stadtpark erleben. Dort gibt es dann auch am Eröffnungsabend ein barockes Feuerwerk aus Musik und beeindruckenden pyrotechnischen Effekten.



Auch so kann Ente aussehen. Dem Einfallsreichtum ihrer Besitzer sind keine Grenzen gesetzt.

Auch die "Straße der Städtepartnerschaften", ein gemeinsames Projekt von Stadtverwaltung und Stadtparkasse, ist umgezogen. Die Pavillons mit ihren vielfältigen Informationsangeboten zu unseren sieben Partnerstädten sind nun auf dem Lily-Herking-Platz zu finden. Persönlich vor Ort sein werden neben Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch Partner aus dem tschechischen Roudnice und aus Ludwigshafen.

Die beliebte "Stadtpark-Babybörse" wird in diesem Jahr erstmals das Leopoldsfest bereichern. Allerdings nicht an ihrem angestammten Platz, sondern in der Ratsgasse herrscht dann ein buntes Treiben.

Das komplette Programm des Leopoldsfestes und weitere Informationen unter www.leopoldsfest.de.



Die Guggenmusiker aus Bietigheim zählen jedes Jahr zu den Publikumslieblingen des Leopoldsfestes. Fotos: Verein, Hertel, Schüler

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Nach 10 Jahren Doppelstadt erneut Namensdebatte - Wunsch nach mehr Offenheit im Umgang miteinander



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit der Juli-Ausgabe des Amtsblattes steht für unsere Doppelstadt ein Jubiläum an: Vor 10 Jahren fusionierten Dessau und Roßlau - ein Ereignis, das bis heute sowohl Befürworter als auch Kritiker hinter sich weiß. Aktuell, nur wenige Tage nach

der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause, entwickelt sich erneut eine politische Diskussion um den Stadtnamen, die nie wirklich verklungen war. Die Stadtratsfraktionen streben parteiübergreifend einen Bürgerentscheid an, der noch im September zusammen mit der Auszählung der Bundestagswahl auf den Weg gebracht werden soll.

Was aber sagt uns das? Es sagt uns jedenfalls nicht, dass beide Fusionspartner in der zurückliegenden Dekade nicht voneinander profitiert hätten. Es zeigt uns nur, dass die gefühlte Wahrnehmung von außen überproportional vom Stadtnamen abhängig gemacht wird. Auch vor 2007 flossen weder nördlich noch südlich der Elbe Milch und Honig, obwohl man sich bis dahin noch ohne Bindestrich vermarktete. Die Erwartungen, die an eine Umbenennung geknüpft werden, sind deshalb hoch und lassen sich aus der Vergangenheit heraus nicht nachhaltig belegen.

Auch wenn die Städtefusion zwischen Dessau und Roßlau vor 10 Jahren keine Liebesheirat war, so kann die Doppelstadt in beiden Stadtteilen auf Erfolge zurückblicken, die vor 2007 nicht möglich waren. Erfolge, die nur durch die gemeinsame Anstrengung beider Partner möglich wurden. Das kann auch die zurzeit wieder aufkommende Namensdiskussion nicht schmälern. Wie diese auch ausgehen mag - als Doppelstadt profitieren Dessau wie Roßlau voneinander und in einem erneuten Alleingang wird sich wohl niemand weiter verbessern. Insofern möchte ich die Fokussierung auf den Stadtnamen auch nicht befördern. Das Glück und das Geschick der Doppelstadt hängen von vielen weiteren Faktoren ab. Eines steht für mich jedoch fest: dass an der Doppelstadt auch in Zukunft kein Weg vorbeiführt. Wenn der Name Roßlau aus dem Stadtnamen gestrichen wird, droht den bisherigen Bekundungen nach die Abspaltung von Roßlau. Dies hätte im schlechtesten Fall den Verlust der Kreisfreiheit zur Folge. Damit wären die Entwicklungschancen beider Städte erheblich eingeschränkt, weil viele wichtige Entscheidungen nicht mehr in den Händen der Stadt lägen, sondern bei einem Landkreis. Das kann nicht das Ziel sein! Die Bedeutung des Namens tritt für mich deutlich zurück hinter den Status der Kreisfreiheit.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Anhalt-Meeting, das Mitte Juni wieder im Paul-Greifzu-Stadion stattfand und erneut Athleten aus aller Welt in unserer Stadt zusammenführte, konnten wir Internationalität und Weltoffenheit leben, wie es in der Öffentlichkeit kaum besser vermittelt werden kann. Doch nicht nur dem Spitzensport kommt in Dessau-Roßlau Bedeutung zu. Schon immer spielte sowohl in der Veranstaltungsbandbreite als auch in der Sportförderung der Breitensport eine zentrale Rolle. In diesen Kontext passt aktuell die Aufwertung der Sportstätte des SV Germania 08 Roßlau. Für knapp eine halbe Million Euro konnte dank großzügiger Landesförderung, sehr vielen Sponsoren und eines über mehrere Jahre vorgehaltenen städtischen finanziellen Anteils ein neuer Kunstrasenplatz eingeweiht werden. Ausschlaggebend waren natürlich vor allem der Ehrgeiz und das ehrenamtliche Engagement der mehr als 360 Mitglieder des Vereins. Profitieren werden nicht nur alle Sportbegeisterten in unserer Stadt vom tollen Zustand dieser zentralen und größten Roßlauer Sportstätte, sondern auch der Vereinsnachwuchs, um den sich liebevoll gekümmert wird.

In einer wirklich besonderen Atmosphäre wurde Ende Mai der "Kirchentag auf dem Weg" auch in unserer Stadt zelebriert, dies wurde insbesondere zum Anhalt-Mahl in der Zerbster Straße deutlich, als viele Hundert Gäste sich gemeinschaftlich um die Tische versammelten und den Abend genossen. Zusammen mit einer weiteren erfolgreichen Stadt-Leseaktion auf dem Marktplatz konnten wir mehr als 12.000 Gäste an dem verlängerten Wochenende begrüßen. Die freundliche und entspannte Art, mit der beide Veranstaltungen ganz ungekünstelt in die Öffentlichkeit getragen wurden, kam bei allen gut an und lässt vielleicht nicht nur in mir den Wunsch aufkeimen, dass diese Offenheit öfter nach außen getragen werden möge.

Eine nächste Gelegenheit bestünde am ersten Juli-Wochenende, wenn das Leopoldsfest gefeiert wird. Den Organisatoren und Veranstaltern mit ihren vielen ehrenamtlichen Unterstützern möchte ich schon jetzt ein herzliches Dankeschön entgegenbringen. Im Rahmen des Festes werden wir auch das zehnjährige Jubiläum unserer Doppelstadt begehen, und auch hier gilt den Beteiligten aus allen Dessau-Roßlauer Ortschaften großer Dank für ihre Unterstützung. Es wäre schön, wenn am Sonntag viele Gäste von beiden Seiten der Elbe den Weg zum Umzug und vor die Bühne auf dem Dessauer Marktplatz finden. Freuen wir uns einfach auf drei tolle Tage vom 30. Juni bis 2. Juli.

Herzlich

Ihr

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	6
Glückwünsche	6
Ortschaftsräte	7
Sport	20
Fraktionen	23
Amtliches	31
Ausstellungen und Museen	38
Veranstaltungskalender	38
Impressum	39

“Kirchentag auf dem Weg”

Tolle Gastgeber für vier großartige Tage

(cs) Mit einem sinfonischen Festkonzert auf dem Marktplatz ging am 27. Mai der Dessau-Roßlauer “Kirchentag auf dem Weg” offiziell zu Ende. Begonnen hatte er am Donnerstag mit dem Anhalt-Mahl, einer mehrere hundert Meter langen, von 130 Tischpaten (Einzelpersonen, Vereine, Firmen und Institutionen) gedeckten Tafel in der Zerbster Straße. “Wir blicken auf vier großartige Tage in unserer Stadt zurück”, schätzte OB Peter Kuras rückblickend ein: “Wir waren tolle Gastgeber für über 12.000 Besucher, die insgesamt mehr als 200 Veranstaltungen besuchten.” Voller Anerkennung blickte auch Anhalts Kirchenpräsident Joachim Liebig auf den Veranstaltungsmarathon zurück. “Es war eine wun-



Die Bühne in der Zerbster Straße war ein Anziehungspunkt beim Kirchentag, wo sich Gäste und Besucher einfanden. Foto: Killyen

derbare Atmosphäre und Leichtigkeit in unserer Stadt, die wir für die kommende Zeit in unseren Alltag mitnehmen sollten”, wünschte sich das Kirchenoberhaupt und sprach von einem ermutigenden Zeichen für die Christen der Region.

Gelebt hatte die Veranstaltung auch von den vielen Ehrenamtlichen, bis hin zur privaten Unterbringung der Gäste. Dabei zeigte sich, dass der Rahmen des “Kirchentages auf dem Weg” über konfessionelle Grenzen hinweg gesteckt war.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

karin.berger@wittich-herzberg.de

0171 4144018

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Verschönern Sie Ihre alte ...
 ... mit unserem supergünstigen Modernisierungskredit:

eff. 2,89%

Ihre Vorteile:

- ✓ sofortige Zusage, sofortige Auszahlung
- ✓ überschaubare, feste Raten
- ✓ kein Grundbucheintrag
- ✓ keine Notarkosten
- ✓ keine Bearbeitungsgebühr
- ✓ Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto

z. B.: 15.000 € Kreditbetrag, 120 Monate Laufzeit; Sollzins 2,85%; eff. Jahreszins 2,89%; monatl. Rate 145,17 €; Gesamtbetrag 17.275,23 €

sparkasse-dessau.de

Gemeinsamer Aufruf

Name für neue Schwimmhalle gesucht



Drei Vorschläge kommen jetzt in die engere Wahl, nachdem Stadtverwaltung und Mitteldeutsche Zeitung die Dessau-Roßlauer gemeinsam dazu aufgerufen hatten, einen Namen für die neue Schwimmhalle in der Ludwigshafener Straße vorzuschlagen. "Schwimmhalle am Stadion", "Paul-Greifzu-Schwimmhalle" und "Sportbad Dessau" zählen zu den häufigsten und überzeugendsten Ideenvorschlägen, die hauptsächlich per E-Mail oder über Facebook gemacht worden waren. Der erstgenannte Vorschlag war auch schon der Favorit im Aufruf aus dem Jahr 2016, als zum Tag der Städtebauförderung extra eine Postkartenaktion ausgerufen worden war. Insgesamt kamen rund 160 Vorschläge zusammen, von denen vielleicht nicht alle ernst gemeint waren. Für die Benennung der im kommenden Jahr öffnenden neuen Schwimmhalle soll nach der bevorstehenden Sommerpause eine Stadtratsvorlage eingebracht werden, die dann die Entscheidung bringt.

Foto: Schüler

Fahrrad-"Tour de Franz"

Die Tourist-Information lädt am 9. Juli wieder zu einer Erlebnisführung ein.

Reisen bildet und macht tolerant. In diesem Sinne begab sich auch Fürst Franz auf eine Bildungsreise, die ihn durch ganz Europa führte. Einflüsse und Erfahrungen, die er auf dieser Grand Tour sammelte, setzte er bei der Umgestaltung seines kleinen Fürstentums um.

Wir werden mit dem Rad durch die Gärten des Gartenreiches um Dessau fahren, durch das Luisium, den Kühnauer Park und das Georgium. Dabei werden wir diese Bildungsreise nachvollziehen.

Ein eigenes Fahrrad ist mitzubringen, kann aber auch gegen eine Gebühr von 10,- € nach Anmeldung bei uns ausgeliehen werden.

Datum/Uhrzeit: 09.07.2017, 10.00 Uhr
Treffpunkt und Ende: Tourist-Information Dessau
Zerbster Straße 2c
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 9,00 €
Leihfahrrad bitte anmeldung für 10 Euro.

Anmeldungen erforderlich bei der Tourist-Information Dessau, Tel. 0340-2041442.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:

**Zu klein, zu groß, gefällt mir nicht mehr!
Kleider machen Leute?**



Da gab es doch einmal so ein Märchen mit ganz ohne was an, doch darum soll es hier und heute nicht gehen. Sondern was passiert mit unserer ausgemusterten Kleidung? Das ist hier die Frage! Nicht wie bei Shakespeare, sondern wie im realen Leben hat sich der Gesetzgeber dazu einiges einfal- len lassen.

Alttextilien aus Haushalten werden in Dessau-Roßlau durch einen von der Stadt beauftragten gewerblichen Sammler erfasst. Es sind aber auch gemeinnützige und andere gewerbliche Sammler unterwegs. Sie alle müssen ihre Sammlungsaktivitäten amtlich anmelden. Nicht nach dem Hase-und-Igel-Prinzip, sondern ganz legal und fair abgestimmt geht es los. Entweder man bringt seine Alttextilien in einen der 121 Altkleidercontainer auf den Wertstoffsammelplätzen oder man nutzt eine legale Haustürsammlung.

100 Container werden durch den von der Stadt beauftragten gewerblichen Sammler vermarktet. Und weil damit wirklich Geld verdient werden kann, geht ein gewisser Obolus an die Stadt Dessau-Roßlau zurück, die damit zum Teil die



Säuberung der Containerstellplätze realisiert. Illegal aufgestellte Container sollten nicht benutzt werden, weil sich hier nur die diebische Elster bereichert. Und wenn Adam Ries Recht hat, muss sich noch jemand um die restlichen 21 Container kümmern.

Ein gemeinnütziger Sammler aus unserer Stadt, die Arbeits- und Sozialfördergesellschaft Dessau e.V., kommt hier ins Spiel. Dort sind fleißige Menschen im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme dabei, die brauchbaren Sachen zu sortieren und zu waschen. Einige tapfere Schneider nehmen Reparaturen vor und dann können

hauptsächlich Menschen mit nachweislich kleinem Geldbeutel die Sachen für klitzekleines Geld kaufen. Und manchmal gibt es dort so schöne Sachen, dass vielleicht die Ausstatterin der nächsten Verfilmung von "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" dort einkaufen geht. Denn ein paar Sachen dürfen auch an Menschen mit nicht ganz so kleinem Geldbeutel verkauft werden.

Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz

Wirtschaftsförderung

13. Unternehmerfrühstück

Am 30. Mai 2017 folgten mehr als 90 Unternehmerinnen und Unternehmer der Einladung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau zum 13. Turbo-Breakfast.

Als Gastgeber dieser bewährten Informations- und Kommunikationsplattform präsentierte sich diesmal das Umweltbundesamt. Thematisch stand die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als stetig an Bedeutung gewinnender Wettbewerbsfaktor im Mittelpunkt. Die erfolgreiche Veranstaltung wurde durch die Arbeitgeberinitiative "Familienbewusstes Arbeiten" Dessau-Roßlau (AGI) in einer sehr ansprechenden Form ausgerichtet.

Nach der Begrüßung durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck, wertete Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes (UBA) und Mitglied der Arbeitgeberinitiative, die Ergebnisse der UBA-Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit aus. Fazit war, wer als Arbeitgeber im Wettbewerb um Fachkräfte punkten will, muss attraktive Lösungen zur Familienfreundlichkeit bieten.

Im Anschluss daran berichtete Dino Höll, Geschäftsführer der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, von seinen guten Erfahrungen als "Zugezogener" und der

gelebten familienbewussten Unternehmenskultur in der DVV.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Peter Kuras wurde erstmals von der Arbeitgeberinitiative, vertreten durch Sabine Edner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, ein Arbeitgeberpreis ausgelobt. Damit will die Initiative deren Blick auf den aktuellen Stand der Vereinbarkeit von Beruf & Familie im eigenen Hause lenken und vorbildliche Beispiele öffentlich würdigen.

Alle Informationen zum Preis "Arbeitgeber der Zukunft" finden Sie unter:

www.dessau-rosslau-wirtschaft.de/aktuelle-informationen/aktuelle-infos.html. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2017.

Das anschließende gemeinsame Frühstück wurde von den Unternehmerinnen und Unternehmern wieder für intensive Gespräche und die Herstellung neuer Geschäftskontakte genutzt. Zudem konnte das UBA besichtigt werden.

An dieser Stelle sei dem Umweltbundesamt als Gastgeber gedankt. Ein besonderer Dank gebührt der Arbeitgeberinitiative "Familienbewusstes Arbeiten", insbesondere Frau Ziegler-Pierce, für die sehr gute organisatorische Unterstützung.

Imagekampagne

“Dessau liebenswert” fährt durch das Stadtgebiet



Mit der Kampagne "Dessau liebenswert" sind die Wirtschaftsjuvenen Dessau im letzten Jahr gestartet, um zu verdeutlichen, wie attraktiv und lebenswert Dessau ist. "Dessau ist liebenswert - wir müssen es nur sagen! Genau aus diesem Grund haben wir die frische, dynamische und vor allem mitreißende Kampagne "Dessau liebenswert" ins Leben gerufen", erklärt Stefan Hinrichs, Kreissprecher der Wirtschaftsjuvenen Dessau e. V.

Die Stadt ist in kultureller und historischer Hinsicht weltweit anerkannt und für viele Besucher ein reizvolles Ausflugsziel. Mit der Kampagne soll das Image der Stadt Dessau durch mehr positive Wahrnehmung verbessert werden. Die Bürger sollen erfahren, was Dessau zu bieten hat und sich wohlfühlen. Besucher sollen über Dessau berichten, die Stadt empfehlen und wiederkommen.

Mit der Unterstützung der DVG fährt ab sofort der Dessau-liebenswert-Bus durch das Stadtgebiet. "Mit dem Bus wollen wir nicht nur unsere Imagekampagne bekannter machen, sondern wir wollen auch zum Nachdenken anregen. Was würden beispielsweise die Fahrgäste in Dessau als liebens-

wert bezeichnen", so Hinrichs weiter.

"Es soll sich lohnen, hier zu leben und die eigene Zukunft aufzubauen. Deshalb engagieren auch wir uns nachhaltig für unsere Heimatregion - mit Leistungen für attraktive Lebensbedingungen, der Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte und Vorteilen für den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau. Die Stadtwerke Dessau unterstützen deshalb gern die Kampagne der Wirtschaftsjuvenen "Dessau liebenswert", begründet Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger das Engagement. "Mit unserer mobilen Werbefläche wird die Kampagnen-Botschaft im Stadtgebiet noch intensiver wahrgenommen", ergänzt Torsten Ceglarek, Geschäftsführer der Dessauer Verkehrs GmbH. "Übrigens: Das Fahrzeug gehört zu unserer neuen Erdgasbusflotte und wird mit umweltfreundlichem Bioerdgas betrieben - auch dies steht für die Nachhaltigkeit unserer Unternehmensphilosophie."

Weitere Informationen zur Imagekampagne Dessau-liebenswert gibt es unter: www.dessau-liebenswert.de und bei Facebook oder Twitter unter dem Hashtag #Dessauliebenswert.



Bewerbung Gründerqualifizierung**Businessplan & Co. -
neue Gründerkurse starten im September!**

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet Unternehmensgründern ab September dieses Jahres eine kostenfreie Weiterbildung an. Angesprochen sind Gründungsinteressierte, welche die Absicht verfolgen, sich selbstständig zu machen, und Gründer, die sich in den letzten fünf Jahren selbstständig gemacht haben. Ziel des Kurses in der Vorgründungsphase ist die Erstellung des Businessplans. Dieser ist ein wichtiges Instrument, um v.a. potenzielle Kapitalgeber zu überzeugen. Module wie Finanzierung und Förderung, Rechtsform, soziale Absicherung oder Kalkulation und Preise stehen im Vorgründerkurs im Mittelpunkt. Im Nachgründerkurs erhalten die Teilnehmer das Rüstzeug, das man als Unternehmer braucht. Behandelt

werden z.B. die Themen Versicherungen, Recht, Buchführung, Controlling, Liquidität und Personalführung.

Die Qualifizierungskurse werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Teilnehmer der Nachgründungsqualifizierung können - bei Erfüllung der Förder Voraussetzungen - eine Zuwendung von bis zu 2.500 € erhalten. Die Kurse werden von lokalen Bildungsträgern durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung können im Amt für Wirtschaftsförderung bei Frau Gruner unter der Tel.-Nr. 0340 / 204 2280 oder per E-Mail unter anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de erfragt werden. Das Amt für Wirtschaftsförderung freut sich über Ihr Interesse.

Steuern und Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2017** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Samstag, 29. Juli 2017.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 19. Juli 2017**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 24. Juli 2017**

Stadtrat und Ausschüsse im Juli

Im Monat Juli 2017 finden keine Ausschusssitzungen statt. gez. Lothar Ehm, Stadtratsvorsitzender

*Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter
www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice =>
Bürgerinfoportal.*

Wiener Klassik im Konzert

Am Samstag, dem 1. Juli, wird der Pianist Thomas Benke ein Programm der Wiener Klassik mit bekannten Sonaten von Mozart und Beethoven vortragen. Es ist eine Auswahl der schönsten Werke dieser Musikepoche. Für die Veranstaltung in der Orangerie am Schloss Georgium können Karten an der Konzertkasse sowie unter 0340 85917490 erworben werden. Beginn ist 15.30 Uhr.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Straße 76
04.07., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

Hinweis:

Die OR Brambach, Großkühnau, Kleinkühnau, Kleutsch, Meinsdorf, Mildensee, Mosigkau, Mühlstedt, Rodleben, Roßlau, Sollnitz, Streetz-Natho, Waldersee sowie die Stadtbezirksbeiräte Ziebigk/Siedlung, Alten/West/Zoberberg, Innerstädtisch Nord/Mitte, Innerstädtisch Mitte/Süd sowie Süd/Haideburg/Törten haben im Juli Sommerpause.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Männerchor Mildensee

Neue Mitglieder sind in neuem Probenraum willkommen

Der Mildenseer Männerchor hat einen neuen Probenraum. Interessierte, die gern dem Chor beitreten oder auch nur mal "schnuppern" möchten, können sich nun in der Kapfenstraße 33 (Dorfmitte, gegenüber dem Napoleonsturm) einfinden.

Jeden Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr proben die Herren. Der neue Raum ist hell, groß, freundlich und klangsensibel und jeder neue Sänger wird sich dort sicher gleich wohlfühlen. Dazu tragen auch eine entspannte und fröhliche Probenatmosphäre und sehr aufgeschlossene ältere und junge Sänger bei, aus denen der Dirigent Jean F. de Guise das Optimum herauszukitzeln weiß.

Der Chor freut sich auf neue Mitglieder in seinen Reihen!
www.maennerchor-mildensee.de

Sprechstunden

des Regionalbereichsbeamten der Innenstadt und des Stadtbezirksbeirats innerstädtisch Mitte/Süd

Der Regionalbereichsbeamte, Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau, und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers durch:

Donnerstag 06.07. 2017 15:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 27.07. 2017 15:00 - 16:00 Uhr

Erreichbar sind sie während dieser Zeiten im Foyer des Dessau-Centers, Eingang Georgenstraße.

Waldersee

Jugendtreff im Walderseer Rathaus

(cm) Waldersee hat seinen Jugendtreff wieder. Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni öffneten sich die Türen im Walderseer Rathaus zu einer kleinen Einweihungsfeier. Ortsbürgermeister Lothar Ehm und seine Mitstreiter freuen sich, dass es nach einer kurzen Schließung nun wieder einen Treffpunkt für die knapp 300 Mädchen und Jungen in Waldersee gibt.

Nachdem der bisherige Träger sich zurückgezogen hatte - die Besucherzahlen entsprachen nicht mehr der Wirtschaftlichkeit - übernimmt nach Stadtratsbeschluss das Referat des OB mit der Abteilung Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten den Jugendtreff.

Ortschaftsassistentin Andrea Romanowski ist nun

nicht mehr nur täglich für die erwachsenen Walderseer da. Immer mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 20.00 Uhr erwartet sie jetzt auch ihre jungen Besucher. Unterstützung bekommt sie vom Bürger- und Heimatverein, aber auch von Lehrern und weiteren Ehrenamtlichen, die als Bewohner Waldersees ihre Hilfe angeboten haben. Und montags ist Sporttag in der Turnhalle an der Grundschule. Den übernimmt nach wie vor der Jugendtreff Mildensee, als dessen Außenstelle Waldersee bislang fungierte.

Aber auch an die winzigsten Einwohner Waldersees wird gedacht, denn die sollen sich demnächst in einer Babykrabbelgruppe näher kennenlernen.



Ortsbürgermeister Lothar Ehm lud in die frisch renovierten Räumlichkeiten ein.
Foto: Maciejewski

Rassekaninchen werden gezeigt

Der Kreisverband Anhalt-Mittlere Elbe G-325 lädt am **7. Juli, ab 15.00 Uhr** und am **8. Juli, von 9.00 bis 16.00 Uhr** ins Elbwerk Roßlau, Hauptstraße 117-119, zur 10.

Offenen Kreisjungtierschau ein.



Zahlreiche Rassekaninchen aus verschiedenen Rassen werden zu sehen sein und wer mag, kann auch Tiere kaufen. Bei einer Tombola kann man sein Glück versuchen und für Speisen und Getränke haben die Veranstalter bestens gesorgt.

Stadtmarketinggesellschaft

Präsent in Wittenberg

Übermannshoch wirbt Dessau-Roßlau auf der Weltausstellung der Reformation in Wittenberg. Bilder aus dem Georgium und vom Bauhaus regen an zu



einem Abstecher in die Bauhausstadt im Gartenreich. Im oberen Teil der fast fünf Meter hohen Installation wird auf die Ausstellung "Schatzkammer der Reformation" im Johannbau verwiesen.

Initiator der Werbeaktion ist die Stadtmarketinggesellschaft, die Geschäftsführer Saskia Lange und Guido Fackiner nahmen die Umsetzung vor Ort in Augenschein. "An einem Premiumstandort in Wittenberg richtig gut sichtbar und trotzdem preisgünstig für Dessau-Roßlau zu werben, war unser Ziel", freut sich Saskia Lange. Die Schauwand am Pavillon der Anhaltischen Landeskirche steht direkt am Weg zwischen Altstadtbahnhof und Marktplatz in Wittenberg und somit auch an der wichtigsten Zufahrt zu den Parkplätzen für das Reformationsjubiläum. Saskia Lange würdigt auch die gute Zusammenarbeit mit der Anhaltischen Landeskirche

und der Anhaltischen Landesbibliothek.

Anfang Juli wird die umsetzende Dessauer Agentur Pidea erneut vor Ort sein, um dann den oberen Teil der Installation zu aktualisieren. Nach dem Ende der Schatzkammer-Ausstellung wird hier Werbung für das Anhaltische Theater angebracht. "Das sind aber nicht unsere einzigen Aktivitäten in Wittenberg", erläutert Guido Fackiner. "Wir verteilen auch unser Informationsmaterial noch intensiver als in normalen Jahren in den Infostellen und Hotels in und um Wittenberg, im September zum Ende der Weltausstellung werden wir vier Tage mit der Tourist-Information vor Ort sein."

Die "Weltausstellung der Reformation - Tore der Freiheit" ist bis zum 10. September täglich außer Dienstag geöffnet, die meisten Angebote und über 100 Veranstaltungen sind kostenfrei.

Traditionelles Gondelsingen

des Sängerkreises Anhalt-Dessau
am Sonntag, 9. Juli, um 18.00 Uhr in Wörlitz

Folgende Chöre sind zu erleben:

Madrigalchor Dessau
Seniorenchor Krötenhof
Gemischter Chor Luko
Volkschor Reinsdorf
Gemischter Chor Wolfen-Sandersdorf

Die Anhaltische Landesbibliothek lädt ein

01.07., 19.30 Uhr: "Klangwelt der Reformation" - illustrierte Vorlesung und Konzert in der Auferstehungskirche

Universitätschor "Johann Friedrich Reichardt" unter Leitung von UMD Jens Lorenz

Akademisches Orchester der Martin-Luther-Universität unter Leitung von Matthias Erben

Musikwissenschaftliche Darstellung: Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann

Theologische Erläuterung: Prof. Dr. Ernst-Joachim Waschk

04.07., 16.30 Uhr: Zilly macht Ferien, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

06.07., 16.30 Uhr: Zilly macht Ferien, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

09.07., 15.00 Uhr: Weh Dir, dass Du ein Enkel bist · Ein Totengespräch zwischen Georg III. von Anhalt und Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau · Szenische Lesung mit Texten von Andreas Hillger; Marienkirche

20.07., 16.30 Uhr: Der klitzekleine Hase und der Fuchs Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

Schüler-Fotoausstellung

Kreuzbergerschüler waren erfolgreich

Am 7. Juni wurde in der Marienkirche die Schüler-Fotoausstellung "Work in Progress - Zur Erinnerungskultur im Gartenreich" eröffnet. Dem vorausgegangen war ein Fotowettbewerb, bei dem sich Schüler mit der Geschichte des Gartenreiches auseinandergesetzt haben. Beteiligt haben sich etwa 50 Schülerinnen und Schüler mit über 100 Fotos, 80 davon sind nun in der Ausstellung in der Marienkirche zu sehen.

Die Wettbewerbssieger wurden im Rahmen der Ausstellungseröffnung ausgezeichnet. Tim Leßmann von der Sekundarschule Kreuzberge erhielt für sein Foto einen 1. Preis, Angelique Päsche, ebenfalls von der Kreuzbergerschule, konnte sich über einen 2. Platz freuen. Weitere Preise

gingen an Schüler des Gymnasiums Philanthropinum, der BBS "Hugo Junkers" und der Regenbogenschule. Außerdem wurde ein Anerkennungspreis für die Gesamtschule im Gartenreich vergeben.

Zu sehen sind die Fotos noch bis zum 13. August. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 10.00-16.00 Uhr (keine Besichtigung während laufender Veranstaltungen)



Das Siegerfoto von Tim Leßmann zeigt das Haideburger Jagdschloss.

Fahrplanwechsel zum 1. Juli 2017

Ein Verkehrstarif für ganz Dessau-Roßlau

Zum 1. Juli 2017 tritt in Dessau-Roßlau ein neuer Fahrplan in Kraft. Basis ist der aktuelle Nahverkehrsplan, der vom Stadtrat im April 2016 beschlossen wurde und bis 2026 gültig ist. Der Plan definiert die Bedingungen für den Öffentlichen Personennahverkehr und trägt somit den aktuellen Entwicklungen der Bevölkerungs- und Infrastruktur Rechnung.

"Die Stadtwerke sind mit der Dessauer Verkehrs GmbH (DVG) betraut, auch künftig das Bus- und Straßenbahnangebot im Stadtgebiet in hoher Qualität und kostengünstig zu gewährleisten. Mit dem Fahrplanwechsel zum 1. Juli 2017 stellen wir die Weichen in Richtung Zukunft", so Stadtwerkes-Geschäftsführer Thomas Zänger.

"Von wesentlicher Bedeutung ist, dass mit dem Fahrplanwechsel die Taktangebote in den Hauptverkehrszeiten beim Bus- und Straßenbahnverkehr beibehalten werden konnte", ergänzt DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. "Einzelne Änderungen in den Buslinienverbindungen führen dabei zu Verbesserungen im Angebot."

Die bisherigen Linien 10, 11 und 12 werden in den Linien 11 und 12 gebündelt und erhalten neben der Haltestelle Tempelhofer Straße den neuen Endpunkt Ebertallee. Die ringhafte Erschließung der Ortsteile Ziebigk sowie Groß- und Kleinkühnau bleibt trotz des neuen Endpunkts erhalten. Die Linie 10, bisher Bestandteil des Ringverkehrs über Hauptbahnhof - Kleinkühnau - Großkühnau - Hauptbahnhof, wird zur Bauhauslinie. Damit ist die Route des bis-

her im Auftrag der Stiftung Bauhaus fahrenden Bauhaus-Busses ab 1. Juli Teil des regulären Fahrplans.

Eine weitere Neuerung ist die Verknüpfung der bisherigen Linien 16 und 20 zur neuen Linie 16. Der Lückenschluss zwischen beiden Linien wurde möglich, weil künftig die neue Schwimmhalle in das Linienangebot eingebunden wird. Der Umstieg für Fahrgäste von und nach Kochstedt an der Haltestelle Wasserwerkstraße zur Straßenbahn kann nun nach Bedarf gewählt werden. Die Fahrt zum Zentrum ist ohne Umsteigen möglich. Neu ist auch die Linie 17, die aus der Linie 18 hervorgeht und über die bisherige Endhaltestelle Burgreinaer Straße in Richtung Ziebigk und Hauptbahnhof verlängert wird. Sie dient auch der Taktverdichtung der Linie 11 im Abschnitt Kühnau - Ziebigk - Hauptbahnhof.

Für den Stadtteil Roßlau werden Linien zusammengeführt und damit das Verkehrsangebot gebündelt. Die bisherigen Linien 23, 24 und 25 entfallen, die Vororte nördlich der Elbe werden künftig durch die Linien 21 und 22 bedient. Durch eine gute Vernetzung mit der Linie 16 wird auch in Zukunft die optimale Anbindung an das Zentrum gewährleistet. Das bestehende Nachtlinienetz wird künftig durch die Linie N6 erweitert. Die N6 erschließt in den Abendstunden die Strecke zwischen Hauptbahnhof und Roßlau/ Meinsdorf.

"Wir sind davon überzeugt, dass die Fahrgäste vom unserem künftigen Angebot im Nahverkehr profitieren. Sie können sich dabei wei-

terhin auf Qualitätsmerkmale wie eine gute Anbindung und attraktive Taktung verlassen", resümiert DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. "Darüber hinaus werden wir mit der Fahrer- und Fahrzeugbindung an die jeweiligen Linien einen weiteren Serviceaspekt umsetzen. So sind die Fahrerinnen und Fahrer feste Ansprechpartner für unsere Fahrgäste. Meinungen und Wünsche zum jeweiligen Linienverkehr erhält unser Fahrpersonal somit direkt und aus erster Hand."

Mit Beginn der Baumaßnahme Kavallerstraße voraussichtlich ab Ende Juli 2017 verkehren die Busse über die Zerbster Straße, der Umstieg in die Straßenbahnen ist dann am Bahnhof möglich. Die Straßenbahnen verkehren über ein drittes Extragleis. Für den Ein- und Umbau der Weichen für die Einbindung des Extragleises wird es zu kurzzeitigen Schienenersatzverkehren zwischen Museum und Bahnhof kommen.

"Generell gehen wir davon aus, dass der Straßenbahnverkehr weitgehend von den Wendeschleifen Süd und Junkerspark zum Bahnhof erhalten werden kann und man ohne Stau das Zentrum erreichen kann", erläutert Torsten Ceglarek. "Die Haltestelle Post wird weiter angedient, entweder direkt oder mit provisorischer Bauweise im Bereich der Post."

Ab 1. Juli 2017 wird es statt der bisherigen drei Tarifzonen nur noch eine Zone für ganz Dessau-Roßlau geben. "Damit wird es künftig für alle Bürger einfacher, im gesamten Stadtgebiet von A nach B zu kommen. Die Aufteilung in Rand-, Kern- und Kombizone entfällt, demzu-

folge gibt es auch nur noch ein Ticket für das Bediengebiet der DVG", so der DVG-Geschäftsführer. "Dies vereinfacht die bisherige Struktur, welche ihren Ursprung in den unterschiedlich gewachsenen Tarifsystemen in Dessau und in Roßlau hatte." Die verschiedenen Angebote, vom Einzelfahrschein über die Zeitkarten bis hin zum attraktiven Umweltabo, sind weiterhin erhältlich.

Mit der Tarifvereinfachung werden auch die bestehenden Tarife angepasst. Der Einzelfahrschein im neuen Tarif "Stadtgebiet" kostet im Vergleich zum bisherigen Tarif "Kernzone" statt bisher 1,60 Euro künftig 1,70 Euro. Für Vielfahrer empfiehlt sich das preislich attraktive Umweltabo für zwölf Monatsraten zu je 25 Euro. Im Vergleich zum bisherigen Kombizonenticket für das gesamte Stadtgebiet sinkt der Preis damit im Jahr um 72,00 Euro.

"Insgesamt fällt die Preiskorrektur moderat aus. Die letzte Preisanpassung gab es 2013, zwischenzeitlich sind unsere Betriebskosten jedoch weiter gestiegen. Mit dem neuen Fahrplan halten wir ein unverändert attraktives Verkehrsangebot vor, weshalb wir den Anstieg um wenige Cent für fair und vertretbar halten", so Thomas Zänger. "Auch nach der Preisanpassung liegen die Kosten der verschiedenen Fahrscheine für die öffentlichen Verkehrsmittel in Dessau-Roßlau weit unter dem Bundesdurchschnitt."

Weitere Informationen sind an der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel. 0340 899 2550 oder unter www.dvg-dessau.de abruf-

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.**Wasser und Boden können untersucht werden**

Am 6. Juli bietet die AfU die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Markt 5, Wasser- und Bodenproben analysieren zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf ver-

schiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades Roßlau**Südschwimmhalle**

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Vom 26. Juni bis 9. Juli 2017 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Gesundheitsbad (bis 17. September 2017)

Montag	12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Die/Mi/Do	12.00 - 19.00 Uhr
Fr-So	geschlossen

Vom 24. Juli bis 6. August bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen. Die Sauna ist bis 1. Oktober 2017 geschlossen.

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau

Von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

**Landesinitiative
FACHKRAFT IM FOKUS**

Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern stellen wir ein umfangreiches Beratungsangebot für Sie bereit.

BERATUNG VON UNTERNEHMEN

Kleine und mittlere Unternehmen prägen die wirtschaftliche Landschaft Sachsen-Anhalts. Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu bleiben!

Ob Fachkräftebedarf, eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung oder gezielte Aus- und Weiterbildung - Wir unterstützen Sie dabei, dass Ihr Unternehmen nachhaltig und zukunftsorientiert erfolgreich im Wettbewerb bestehen kann! Wir beraten Sie auch gern zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten. In unserer Stellen- und Fachkräftebörse können Sie kostenfrei Ihre vakanten Stellen bewerben.

BERATUNG VON FACHKRÄFTEN

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln oder suchen Ihren neuen Traumjob in Sachsen-Anhalt? Sie möchten sich beruflich weiterbilden und suchen nach passenden Angeboten? Sie arbeiten in einem anderen Bundesland und möchten Ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt nach Sachsen-Anhalt verlegen? Wir unterstützen Sie bei der Jobsuche, bei der beruflichen Neu- oder Umorientierung oder bei Ihrer individuellen Karriereplanung! Wir beraten Sie gern zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten. Sie haben die Möglichkeit, sich in unserer Stellen- und Fachkräftebörse ein kostenfreies Profil und Stellengesuch anzulegen.

WILLKOMMENSBEGLEITUNG

Unsere Willkommensbegleiter unterstützen geflüchtete Menschen mit beruflicher Qualifizierung, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und eine passende Stelle zu finden. Wir beraten Unternehmen zur Beschäftigung von ausländischen Fachkräften und begleiten Ihre neuen Mitarbeiter auch während der Einarbeitungsphase.

FACHKRAFT IM FOKUS ist für Sie da! Mehr Information und Ihre Ansprechpartner finden Sie hier:
www.fachkraft-im-fokus.de

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird umgesetzt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

Konzert**Klavier-Trio-Abend im Schloss Mosigkau**


am Samstag, 29. Juli, 18.30 Uhr

Zur Aufführung gelangen das Trio c-Moll für Klavier, Violine und Violoncello, op. 1, Nr. 3 von Ludwig van Beethoven und das Klaviertrio a-Moll Op. 50 - Dem Andenken eines großen Künstlers, gemeint war Nikolai Rubinstein, von Peter I. Tschaikowski.

Die Trio-Konzerte werden von Myra Campen-Bálint (Vio-

line), der ehemaligen ersten Konzertmeisterin der Anhaltischen Philharmonie, Gonzalo Silva (Violoncello), dem ersten Solocellisten der Anhaltischen Philharmonie und Christian Hammer (Klavier), der als Pianist und Dirigent bereits in Cheltenham, Danzig, Gloucester, Göttingen, Koblenz, Krakau, Mannheim, Oxford und Posen gastierte, interpretiert. Karten sind beim Besucherring oder an der Abendkasse erhältlich (Telefon 2511222).

Fachleute im Lohn- und EST-Recht gesucht - Haupt- oder Nebenberuf möglich!
 Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
 Tel.: 05 61 - 70 75 75
 www.lohi-fuldata.de/karriere
 bewerbung@lohi-fuldata.de




in Ihrer Region
Schlemmerziele

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

Jetzt anmelden!

Mit Spaß im **Ferienkurs!**
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur **39€**

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
 Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Lassen Sie sich beraten:
03 40 / 2 20 33 50

* Gültig nur in teilnehmenden Standorten und nur für Neukunden. Einmalig buchbar i.d. Sommerferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei staatlich geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5 x 90 Minuten).

Roßlau - Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) | Dessau - Am Alten Theater 9 (im Rathaus Center)



Elbeblick inklusive
 ★ ★ ★

Liebe Gäste,

jetzt gibt es **MONTAG, DONNERSTAG und FREITAG** zur Mittagszeit wieder unsere beliebten **TAGESGERICHTE** für nur **7,90 EUR pro Gericht.**

DIENSTAG und MITTWOCH ist „LEBERTAG“, frische Leber, gebraten, mit Zwiebeln und Kartoffelbrei für **nur 7,90 EUR.**

Elbterrasse Wörlitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elbterrasse 1 · 06785 Oranienbaum-Wörlitz · Tel. 034903/89095
 www.elbterrasse.com · info@elbterrasse.com

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.09.2017, 10:30 Uhr** im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 4835** eingetragene 34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4.31 im zweiten Obergeschoss links des Hauses 4, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 209, sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.31 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4.31.

Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 60,88 m², in einem Wohnblock mit 4 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 15C.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.08.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 39.300 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß §85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst www.ag-ze.sachsen-anhalt.de.

Amtsgericht Zerbst - 9 K 66/07 -

LW-flyerdruck.de
 Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
 Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Wir sind täglich für Sie ab 10 Uhr da.

Gerne richten wir Ihre Feiern jeglicher Art aus.



Forsthaus »Leiner Berg«
 Leiner Berg 1
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 0163 74 44 135
 www.forsthaus-dessau.de

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 m², aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

Marienstraße/Ecke Karlstraße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, 287 m², Mindestgebot 21.000,00 €; Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau, **Gebotsabgabe bis 31. Juli 2017**

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Stadtpark in Bewegung im Juli

30.06.-02.07.	Historisches Biwak 12. Leopoldsfest
03. - 07.07. 10 - 15 Uhr	Stadtpark-Sommerzirkus Kinder- und Jugendzirkus "Raxli-Faxli"
08.07., 21.30 Uhr	Stadtparksommerkino Mein Blind-date mit dem Leben
09.07., 11.00 Uhr	Casper im Park Freiluftpuppentheater für die Familie
15.07., 21.30 Uhr	Stadtparksommerkino La La Land
19.07., 18.00 Uhr	10. Stadtpark-Grillseminar Open Air-Showküche
22.07., 21.30 Uhr	Stadtparksommerkino Plötzlich Papa
29.07., 21.00 Uhr	Stadtparksommerkino Bob der Streuner
30.07., 11.00 Uhr	Casper im Park Freiluftpuppentheater für die Familie

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Telefon 0340/2041541, 2042041, Fax: 0340/2042941, oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann-Straße14d

Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Operngala im Wörlitzer Eichenkranz

Am **6. August**, um 15.00 Uhr veranstaltet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz eine Operngala mit internationalen Gesangssolisten, zu der Opern- und Musikfreunde herzlich eingeladen sind. Dieses besondere Solistenkonzert findet nun schon traditionsgemäß zum vierten Mal im Wörlitzer Eichenkranz statt.



Das Publikum erwartet an diesem Tag eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Eilana Lappalainen, die Leiterin des Studios, ist als Sopranistin international gefeiert. Dem deutschen Publikum ist sie von Engagements in Opernmetropolen wie Berlin, Essen und Hamburg bekannt. Am Anhaltischen Theater hat sie als Primadonna des Ensembles eine Vielzahl von aufsehenerregenden Rollen im Musiktheater auf höchstem künstlerischen Niveau gestaltet. Den Opernfreunden ist sie als Salome, Senta, Jenufa, Johanna von Orleans u.v.a. in bleibender Erinnerung. Seit 2010 in Griechenland und seit 2013 in Deutschland profitieren junge Opernsänger von den profunden Erfahrungen Eilana Lappalainens. Im Greek Opera Studio und im Berlin Opera Studio erhalten sie Meisterkurse, Coachings sowie szenischen Unterricht und perfektionieren damit ihre bereits abgeschlossenen Hochschulausbildung. Eilana Lappalainen löst mit

diesem besonderen Engagement ein Versprechen ein, das sie ihrer eigenen Mentorin Irene Dalis, der gefeierten MET-Solistin und Gründerin der Opera San Jose gegeben hat: Deren Wissen und Förderung weiterzugeben. Dass sie gleichzeitig zu diesen pädagogischen Aufgaben auch weiterhin als viel gefragte Solistin auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen tätig ist, bedeutet für die jungen Sängerinnen und Sänger einen großen Vorteil: Was sie "trainieren", ist nahe an der aktuellen Bühnenpraxis. Opernkomponisten haben es immer wieder neu verstanden, menschliche Leidenschaften in ihren tragischen Bezügen mit feinstem Pinselstrich nachzuspüren, bis in die Grenzbereiche menschlichen Denkens und Fühlens hinein, manchmal sogar bis über die Grenze zwischen Leidenschaft und Wahnsinn. In dieser Gala geht es um Leidenschaft, die Leidenschaft junger Sänger für ihren Beruf, die Leidenschaft des Publikums für die zeitlose Kunstform Oper - und es geht auch um die meist tragische Leidenschaft der Opernfiguren, die in dieser Gala erscheinen. Der Eintrittspreis beträgt 19,00 €, ermäßigt 17,00 €. Kartenverkauf: an den Kassen des Anhaltischen Theaters, Tourist-Information Dessau-Roßlau, Besucherinformation des Anhaltischen Theaters und Wörlitz-Information.

Opernkomponisten haben es immer wieder neu verstanden, menschliche Leidenschaften in ihren tragischen Bezügen mit feinstem Pinselstrich nachzuspüren, bis in die Grenzbereiche menschlichen Denkens und Fühlens hinein, manchmal sogar bis über die Grenze zwischen Leidenschaft und Wahnsinn. In dieser Gala geht es um Leidenschaft, die Leidenschaft junger Sänger für ihren Beruf, die Leidenschaft des Publikums für die zeitlose Kunstform Oper - und es geht auch um die meist tragische Leidenschaft der Opernfiguren, die in dieser Gala erscheinen. Der Eintrittspreis beträgt 19,00 €, ermäßigt 17,00 €. Kartenverkauf: an den Kassen des Anhaltischen Theaters, Tourist-Information Dessau-Roßlau, Besucherinformation des Anhaltischen Theaters und Wörlitz-Information.

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de.

28. Landessportspiele in Dessau-Roßlau

Anmeldungen ab sofort

Am 2. September 2017 erleben die "Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde" in Dessau-Roßlau ihre 28. Auflage.

Aus der Geschäftsstelle des Veranstalters Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) wurden die Programmhefte mit den Meldebögen, Plakaten und Informationen an 362 Vereine, Schulen, Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit Handicap in Sachsen-Anhalt versandt. Die Unterlagen stehen auch unter <http://www.bssa.de/bssa-portal/der-verband/jahreshoehepunkte/landessportspiele/> zum Download bereit.

Der PSV 90 Dessau-Anhalt und der Stadtsportbund Dessau-Roßlau freuen sich, die Traditionsveranstaltung des BSSA nach 2001 zum zweiten Mal ausrichten zu dürfen.

Alle Sportinteressierten, ob mit oder ohne Handicap, egal welchen Alters sind herzlich willkommen, einen Tag mit Sport und Spiel, vor allem aber in Gemeinsamkeit und mit viel Lebens-

freude zu genießen.

Die Anmeldung auf dem Original-Meldebogen nimmt die Geschäftsstelle des BSSA per Post, Fax oder Mail entgegen.

Die "Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde" sind alljährlich der Höhepunkt im Sportkalender des BSSA. Der Verband demonstriert mit diesen, in Art und Größenordnung deutschlandweit einzigartigen Sportspielen eindrucksvoll die Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung am Beispiel des sportlichen Wettkampfes. Rund 1 000 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen werden als Wettkampfpaaire, je ein Sportler mit und ein Sportler ohne Behinderung, gemeinsam um beste Ergebnisse ringen.

Regionalspezifische Wettkämpfe, ein Rahmenprogramm mit vielfältigen Informationsmöglichkeiten rund um die Themenkreise Gesundheit, Prävention und Rehabilitation sowie ein unterhaltsames Showprogramm werden zahlreiche Gäste, Freunde, Förderer und Zuschauer anziehen.

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle // Kartenverlosung

"LebensArt" kommt wieder in den Dessauer Stadtpark

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, die 10.800 Besucher verzeichnen konnte, gastiert die bundesweit führende Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle "LebensArt" erneut im Stadtpark von Dessau-Roßlau.

Vom 4. bis 6. August zeigen rund 100 Anbieter aus der Region, dem gesamten Bundesgebiet und den benachbarten Ländern neue Trends. Ein Unterhaltungsprogramm mit stimmungsvoller Musik, Kleinkunst und lukullischen Genüssen macht die LebensArt zu einem sehenswerten Erlebnis für die ganze Familie.

Das Interesse seitens der Aussteller ist sehr hoch. Die gute Besucherfrequenz und das positive Kaufverhalten bei der Premiere im Vorjahr sorgen dafür, dass viele Unternehmen in diesem Jahr mit dabei sein möchten. Der Stadtpark bildet eine wunderbare Kulisse, um in cremeweißen Pagodenzelten hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Auch das Rahmenprogramm erfährt in diesem Jahr zahlreiche Neuerungen. Neben Musik und Kleinkunst wird es ein Sondertema Urban Gardening geben. Hierzu sind verschiedene Vorführungen vom Beet bis zur Verwertung der selbst gezüchteten Lebensmittel vorgesehen. Projektleiter Kevin Holstein erzählt: „In Zusammenarbeit mit der Urbanen Farm Dessau möchten wir vom Hochbeete-Bau bis zum Thema Dörren und Marmelade-einkochen das ganze Spektrum zeigen und so den Besuchern das Thema Urban Gardening näher bringen.“ Wie er weiter berichtet, werden zudem die Grundschule Friederikenstraße mit ihrem Hort Friedi und der "Stadtpark in Bewegung" ihr Hochbeet-Projekt auf der Messe präsentieren. Das Projekt, das zum Ziel hat, junge Menschen für gesunde Lebensmittel zu begeistern, wird vom AgenturHaus finanziell unterstützt.

Traditionell umfasst das vielfältige Angebot der LebensArt nahezu alle Bereiche rund um Haus und Garten. Exklusive Wohnideen, hochwertige Kleinmöbel und Accessoires sind ebenso vertreten wie seltene Pflanzen,

blühende Stauden und duftende Kräuter. Nach wie vor im Trend ist das Thema Outdoor-Living, bei dem das Leben mehr und mehr ins Freie verlagert wird. Dies zeigt sich auch bei einem Blick auf die mehr als 80 Aussteller, die ihre Zusage aktuell bereits erteilt haben. Whirlpools, Sonnensegel und hochwertiges Grillgerät sorgen für neue Wohnwelten im Grünen.

Hinzu kommt Schönes für Damen und Herren wie hochwertige Mode, Hüte und Schmuck aus kleinen Manufakturen. Ein weiteres Highlight der Messe ist das Kulinarische: Regionale Köstlichkeiten sind ebenso zu finden wie Feinkost aus aller Herren Länder.

„Viele der verfügbaren Ausstellungsflächen sind schon vergeben“, wie Holstein erklärt. „Für mittelständische Betriebe und Manufakturen aus der Region haben wir aber noch ein paar schöne Flächen aufgehoben“, teilt er mit.

Die LebensArt ist vom 4. bis 6. August täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro, ermäßigt sechs. Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Der beliebte Depot-service macht das Einkaufen zum stressfreien Vergnügen. Dabei werden die Waren in ein Depot transportiert, aus dem sie nach dem Messebesuch bequem abgeholt und direkt in den Kofferraum geladen werden können. Weitere Informationen zur LebensArt im Stadtpark von Dessau-Roßlau können unter Telefon 0451 89906-456 beziehungsweise per E-Mail an holstein@das-agenturhaus.de und im Internet unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

Preisfrage: Welche Dessauer Künstlerin hat den Springbrunnen am Eingang des Stadtparks gestaltet?

Das AB verlost 5 x 2 Freikarten für die Ausstellung. Antworten bitte an: Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2017.

Sommerferien in der Roßlauer Ölmühle

26.06., 10.00-14.00 Uhr: Fest der Generationen zur Ferieneröffnung (2€) mit einem Bodypercussionskünstler und Eröffnung des Zeichenwettbewerbs um den Ferienkunstpreis Thema: "Manga und andere Fantasiewelten" (Mittagessen 2 € nur nach Voranmeldung!)

27.06., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Trolls" (Popcornbecher 0,50 €)

28.06., 14.00-18.00 Uhr: Familientöpfern (ab 2 €)

29.06., 14.00-16.00 Uhr: Franzis Kochstudio (2 €)

30.06., 14.00-19.00 Uhr: Chillen an der Rossel (nur bei schönem Wetter)

03.07., 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis Thema: "Manga und andere Fantasiewelten"

04.07., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Vaiana" (Popcornbecher 0,50 €)

05.07., 09.00-13.00 Uhr: Ferienangeltag/Treffpunkt an den Karpfenteichen, Angelutensilien werden gestellt (2 €)

06.07., 14.00-16.00 Uhr: "Meer erleben" - ein unterhaltsamer Nachmittag rund ums Wasser und seine Tier- und Pflanzenwelt

07.07., 14.00-19.00 Uhr: Chillen an der Rossel (nur bei schönem Wetter)

10.07., 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

11.07., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Störche" (Popcornbecher 0,50€)

12.07., 14.00-18.00 Uhr Familientöpfern (ab2€)

13.07., 14.00-16.00 Uhr: 1-2-oder-3-Party

14.07., 14.00-19.00 Uhr: Chillen an der Rossel (nur bei schönem Wetter)

17.07., 14.00-16.00 Uhr Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

18.07., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Elliot der Drache" (Popcorn 0,50 €)

19.07., 14.00-18.00 Uhr: Familientöpfern (ab 2 €)

20.07., 14.00-16.00 Uhr: Franzis Kochstudio (2 €)

21.07., 10.00-13.00 Uhr: Tag für Tierfreunde mit kostenloser Tierarzt-sprechstunde, kl. Streichelzoo, ungewöhnlichem Getier, Spiel, Spaß und Basteleien rund ums Tierreich

24.07., 14.00-16.00 Uhr: "Meer erleben" - ein unterhaltsamer Nachmittag rund ums Wasser und seine Tier- und Pflanzenwelt

25.07., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Könige der Wellen II" (Popcorn 0,50 €)

26.07., 14.00-18.00 Uhr: Familientöpfern (ab 2 €)

27.07., 10.00-12.00 Uhr: Fit for fun - Wellness for Kids (3 €) Tipps zur gesunden Ernährung, einer flotten Frisur, Entspannung, Sport

28.07., 14.00-19.00 Uhr: Chillen an der Rossel (nur bei schönem Wetter)

31.07., 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

01.08., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Sophie und der Riese" (Popcorn 0,50€)

02.08., 14.00-18.00 Uhr: Familientöpfern (ab2€)

03.08., 14.00-16.00 Uhr: Geocaching - Die moderne Schatzsuche

04.08., 14.00-19.00 Uhr: Chillen an der Rossel (nur bei schönem Wetter)

07.08., 14.00-16.00 Uhr: Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis

08.08., 14.00-16.00 Uhr: Kino "Sing" (Popcornbecher 0, 50 €)

09.08., 10.00-12.00 Uhr: Seifenblasenparty zum Ferienende (2 €) mit "Living Drums", Verleihung des Ferienkunstpreises, Auslosung der Gewinner des Supersommerferienrätsels und vielen, vielen großen und kleinen Seifenblasen

Sommerferien in der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"

Alle Veranstaltungen von 10.00-12.30 Uhr

BUNTE VIELFALT

26.06. Spiele aus aller Welt entdecken

27.06. "Vielfalt verbindet" - Plakatwettbewerb Teil I

28.06. "Vielfalt verbindet" - Plakatwettbewerb Teil II

29.06. Frühstück mal anders - Zubereitung eines syrischen Frühstücks

30.06. "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 1

OTTOS NATURSAFARI

03.07. Alle Vögel sind schon da...Teil I

04.07. Exkursion ins Biosphärenreservat; bitte 2,50 € und eine verbindliche Elternerlaubnis mitbringen. Anmeldeschluss: Freitag, 30.06. Rückerstattung des Beitrages bei Nichtteilnahme ist nicht möglich.

05.07. Alle Vögel sind schon da...Teil II

06.07. Exkursion mit Herrn Otto vom Umweltamt

07.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 2

SICHER DURCH DEN ALLTAG

10.07. Brandgefährlich - die Feuerwehr Alten kommt

11.07. Alles zum Thema "Verkehrssicherheit"

12.07. Sicher im Netz - Gefahren im Internet erklärt die Polizei

13.07. Das Quiz zur Woche

14.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 3

FAIRES MITEINANDER

17.07. Gewaltfrei Miteinander Teil I

18.07. Zeitungshockey-Turnier

19.07. Gewaltfrei Miteinander Teil II

20.07. Ball über die Schnur-Turnier

21.07. "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 4

KINDER FÜR KINDER- VERSTECKSPIEL AUF BESONDERE ART

24.07. Die Sage vom Minotaurus

25.07. Der Weg ist das Ziel - ein Labyrinth für zu Hause bauen

26.07. Ein Spiel entsteht - Versteckspiel der besonderen Art

27.07. Bau eines Riesenlabyrinthes

28.07. Kinder für Kinder - Versteckspiel auf besondere Art

SOMMER, SONNE, BADESPASS

31.07. Sommer-Bastel-Spaß - Trinkbecher für die Beachparty

01.08. Lustige Wasserspiele

02.08. Kinder-Beach-Cocktail-Party

03.08. Wasserspaß im Baustein

04.08. "Baustein"-Sommer-Olympiade Runde 5

SOMMERFERIENABSCHLUSSWOCHE

07.08. Seifenherstellung

08.08. Sommerferienabschlussfest

09.08. Letzter Ferien(Wunsch)tag

Offenes Spielangebot immer 9.00-18.00 Uhr, AG-Angebote 14.00-18.00 Uhr; Arbeitsgemeinschaften im Juli: Kreativwerkstatt - Kunstvolle Schätze aus Gasbeton; Holzwerkstatt - alles was fliegt immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bundeswettbewerb "Jugend tanzt"

"SCHAUT-hin!" belegt dritten Platz



Nachdem sich die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" für den 7. Bundeswettbewerb "Jugend tanzt" qualifiziert hatte, konnten die Mädchen am letzten Mai-Wochenende in Paderborn ihr Können zeigen. Nach drei anstrengenden Tagen belegte die Gruppe den 3. Platz in der Kategorie "Aktuelle Tanzformen". Dazu zählen Showtanz, Hip Hop und Jazz Dance. Die Tänzerinnen trugen ihren Beitrag "Funk" in sehr guter Qualität vor und konnten stolz auf ihre Leistung sein. Paderborn war eine Reise wert, der Vergleich mit den besten Gruppen aus ganz Deutschland, die Aktivitäten - wie gemeinsamer Folk-Tanzabend, Flashmob vor dem Rathaus, Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt - werden allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Foto: SCHAUT-hin! e.V.

Vorgestellt

Der Ort Großkühnau innerhalb des UNESCO-Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz

Der Ort Großkühnau hat für das Gartenreich Dessau-Wörlitz eine besondere Bedeutung. Seine Geschichte ist eng an das Haus der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt-Dessau geknüpft.

Die ältesten Siedlungsspuren reichen nach Ausweis archäologischer Funde bis in das 3./4. Jahrhundert zurück. Die mittelalterliche Siedlung Kühnau war schon im Besitz der Askanier, dem Fürstenhaus, das bis zur Teilung von Anhalt 1603 in Anhalt-Bernburg, Anhalt-Dessau, Anhalt-Köthen und Anhalt-Zerbst die Region beherrschte. Mit seinem Rittergut war das Dorf so groß und bedeutend, dass es eine eigene Kirche besaß. Deren Glocken - ihre Entstehung wird um 1050 datiert - wurden im 1829 vollendeten neuromanischen Kirchenbau wiederverwendet. Unter Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau wurden Anfang des 18. Jahrhunderts die Grundlagen zum Aufschwung des Dorfes gelegt. Er ließ 1706/08 die Deichanlagen erneuern sowie weitere Straßen mit Bebauung anlegen. Durch seinen Sohn Dietrich Prinz von Anhalt-Dessau wurde Großkühnau zum Nebensitz der Familie, da er hier ein Gutshaus mit Gartenanlage errichten ließ. Der Garten wurde durch Leopold Ludwig Schoch, den späteren Hofgärtner des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz und Mitschöpfer u. a. der Wörlitzer Anlagen, gestaltet. Die heutige Erscheinung des Gutshauses als klassizistischer Bau mit breiter Freitreppe und hohem Walmdach wurde 1780 unter Albert Prinz von Anhalt-Dessau geschaffen.

Mit den Infrastrukturmaßnahmen und der Aufwertung des Ortes zum Nebensitz des Hauses Anhalt-Dessau schritt die Ortsentwicklung von einem

kleineren und älteren Dorfkern zwischen Kirche und Dorfteich mit dicht gedrängten Bauerngehöften zum heutigen Ortsgrundriss rasch voran. In der Phase der Ortserweiterung ab Mitte des 18. Jahrhunderts erhielten die Parzellen der Bauernhöfe in der Burgkühnauer Straße und an der Südseite der Neekener Straße zumeist einen großzügigeren Zuschnitt als im alten Dorfkern. Hier grenzen die Nutzflächen unmittelbar rückwärtig an die Gebäude und dienten ehemals den Bewohnern zur Eigenversorgung durch einen kleinen Garten bzw. Kleintierhaltung. Am Ende des 19. Jahrhunderts wurden in der heutigen Bram-



Ehemaliges Forsthaus in der Burgreinaer Straße 12a
Foto: Wohlfeld-Eckart

bacher Straße und der Ritzmecker Straße sowie an der Nordseite der Neekener Straße weitere Gebäude errichtet. Mit dieser Dorfausdehnung ging gleichzeitig eine Verdichtung der vorhandenen Flächen im älteren Ortskern einher. Im gesamten Ortskern finden sich heute zahlreiche Wohn- und Wirtschaftsgebäude des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Bis 1918, dem Ende des Herzogtums, wurden sie unter Aufsicht der Fürstlichen Bauverwaltung errichtet. Die Verwaltung bestimmte die Gestaltung aller Gebäude und sorgte somit für ein recht ein-

heitliches Erscheinungsbild der Straßenzüge.

Fast alle historischen bäuerlichen Bauten sind eingeschossig oder mit einem zusätzlichen Halbgoschoss, dem für die Region typischen Drempel, ausgestattet. Die meisten sind traufständig zur Straße ausgerichtet, einige Wohnbauten in der Burgkühnauer Straße, Erlenbuschstraße und Neekener Straße sind hingegen giebelständig und wurden Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet. Alle haben ein hohes Satteldach und überwiegend verputzte Fassaden. Die Putzfassaden waren ursprünglich in Sandsteinfarbtönen gefasst. Die Dachdeckung bestand aus

umgebaut. Vom Ursprungsbau sind noch die klassizistische Eingangstür, Treppengestaltung sowie einige Details der Innengestaltung erhalten. Durch den Umbau erhielt er das zeittypische Zierfachwerk, eine Loggia und ein Ecktürmchen mit Haube.

Der Schulbau wurde 1884 an zentraler Stelle im alten Ortskern erbaut. Er ist ebenfalls zweigeschossig und durch einen leicht vorspringenden dreigeschossigen Mittelrisalit betont. Auffällig ist die gelbliche Klinkerverkleidung mit den abgesetzten Gesimsen und der umlaufenden Friesgestaltung im Giebel- und Traufenbereich. Die Kirche ist von zahlreichen Punkten innerhalb des Ortes aus sichtbar und wirkt ebenfalls weit in die umgebende Landschaft hinaus. Sie wurde 1828/29 als Nachfolger einer älteren romanischen Kirche nach Entwurf des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau zusammen mit dem Baumeister C. I. Pozzi errichtet. Sie gilt als einer der ersten Kirchenbauten in Deutschland mit neuromanischen Stilelementen wie Rundbogenfenstern und Stufenportalen mit eingestellten Säulen. Der Westturm mit seinem hohen Spitzhelm bezieht sich auf Vorbilder aus der Spätromanik und Frühgotik an den Naumburger Dom und die Freyburger Stadtpfarrkirche.

Die durch das Fürstenhaus in Auftrag gegebenen besonderen Gebäude der Kirche, des Forsthofs und der Schule hoben den landwirtschaftlich geprägten Ort von den umgebenden Dörfern ab und werteten Großkühnau baulich auf. Die Bedeutung des Ortes und seine Wichtigkeit für das Fürstenhaus Anhalt-Dessau wurden auf diese Weise verdeutlicht und bekräftigt.

naturroten Biberschwanzziegeln. Charakteristisch für die historische Bebauung waren gleichfalls kleinteilige Tür- und Fensterformate, wie z. B. Kreuzstockfenster.

Besonderheiten im Ortsbild sind die ehemaligen fürstlichen Bauten des Schlosses mit Garten, der Kirche, der villenartige Forsthof in der Burgreinaer Straße 12a, die ehemalige Schule in der Burgkühnauer Straße 31 und die Kirche. Ihre herausgehobene Stellung wird auch baulich ausgedrückt. Der fürstliche ehemalige Forsthof wurde 1829 als Zweigeschossiger errichtet und 1907



Fachmann vor Ort!

15.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof,
aber auf unsere Homepage.



www.kovac-automobile.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

Autohaus Kovac
Hallesche Straße 41a
06779 Raguhn-Jeßnitz / OT Raguhn
03 49 06-2 02 48

CHEVROLET SERVICE

Bedarfsgerecht bauen

Anzeige

Wer im Alter noch einmal neu baut, kann sein neues Zuhause seinen Bedürfnissen entsprechend gestalten. Für viel Komfort und auch Sicherheit sorgen zum Beispiel breite Türen ohne Schwellen, die keine Stolperfallen bergen. So ist der Wohnraum auch bei einer möglichen Abhängigkeit von einem Rollstuhl ohne weiteres nutzbar. Ein Fertighaus bietet auch in hohem Alter verlässliche Sicherheit in Hinsicht auf Finanzen und Terminplanung.

Warnhinweise auf der Baustelle oft nicht ausreichend

Anzeige

Viele Bauherren glauben, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet. Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ ist es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden. Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstausfall können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich.

Braunmiller! 06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

24.06.+30.07.+16.08. IGA Berlin, inkl. Fahrt, Fahrt mit der Seilbahn, ca. 4,5 h Aufenthalt	45,-
25.06. Europarosarium Sangerhausen, inkl. Eintritt	34,-
04.07. Wernigerode zum Bummeln	27,-
04.07. Wernigerode mit Brockenbahn, inkl. Fahrt mit der Brockenbahn	68,-
06.07.+05.08. Spreeschiffahrt Berlin, 3h Schifffahrt, Mittagessen, Freizeit am Ku'damm	52,-
06.07. Vogelpark Walsrode, inkl. Eintritt	Erw. 47,- Kinder 38,-
15.07.+26.08. Friedrichstadtpalast „The One“, inkl. Eintritt	ab 54,-
15.07. Berlin Mitte Freizeit, 5 Stunden Aufenthalt	15,-
16.07. Hochseeinsel Helgoland, 3-4h Aufenthalt, Frühstück an Bord	96,-
16.07. Urlaubstag an der Nordsee Büsum	53,-
16.07. Safaripark Hodenhagen, inkl. ME, Eintritt, Rundfahrt und Kaffeegedeck	Erw. 69,- Kinder 59,-
17.07. gemütliche Halbtagesfahrt Goitzsche, Schifffahrt + Kaffeegedeck	33,-
18.07. Dresden mit Stadtführung, inkl. Aufenthalt	32,-
18.07. Spreewald, inkl. 4-stündiger Kahnfahrt, ME im „Wotschofska“	49,99
18.07. Blütezeit Apolda – Landesgartenschau, inkl. Eintritt	39,-
19.07. Berlin Sieben Seen, Schifffahrt und Aufenthalt	33,-
19.07. Knallerfahrt Bad Schmiedeberg, Aufenthalt und freie Zeit	10,-
20.07. Leipzig mit Panoramahaus „Titanic“, inkl. Eintritt	27,-
28.07. Störtebecker Festspiele, inkl. Eintritt PG 3	ab 69,-
29.07. Insel Usedom	42,-
29.07. Zoo Leipzig, Eintritt	Erw. 41,- Kinder 31,-
29.07. Leipzig mit Bootstour, inkl. Bootstour und Aufenthalt	38,-
30.07. Steinhuder Meer, Schifffahrt, Kaffeegedeck, Besuch Fischräucherei	46,-
03.08. Polenmarkt Slubice	22,-
06.08. Havel-Seen-Rundfahrt, Schifffahrt inkl. Mittagessen an Bord	49,99
11.08. Hanse Sail	35,-
19.08. Potsdamer Schlosseinnacht, inkl. Eintritt	79,-
30.08. Lüneburger Heide, Kremserfahrt, Kaffeegedeck, Besuch Heidegarten	49,99
09.09. Cruise Day's Hamburg	39,-

Südtirol / Dolomiten sanfte Almen – majestätische Berge, 6 x HP im Hotel in Meransen, Ausflüge: große Dolomitenrundfahrt, Meran, Gardasee mit Schifffahrt, Bozen, Ahrntal, Fahrt mit der Rittner - Schmalspurbahn, Eintritt Krippenmuseum, Weinprobe

7 Tage 12.-18.07.2017

Reisepreis: 635,00

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017 kostenlos anfordern!

LO-NE Bau GmbH

Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576

www.lo-ne-bau.de



seit
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31

06800 Raguhn-Jeßnitz

OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de

www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz



www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



Fachmann vor Ort!

Umzug mit den Profis

- Anzeige -

Einen Umzug zu planen, ist meist ein ziemlich zeitraubendes aufwendiges und langwieriges Unterfangen. Wenn Tag X schließlich da ist, kostet das jeden sehr viel Energie. Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumszugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen. Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen hat einzuplanen.



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

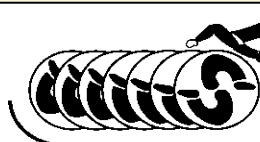
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



Über 21 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

NEU
BEI
UNS



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Musikschule "Kurt Weill"

Musikalische Früherziehung beginnt

Mit Beginn des Schuljahres 2017 / 2018 bietet die Musikschule "Kurt Weill" neue Kurse im Fach Musikalische Früherziehung (MFE) für Kinder von 4 bis 6 Jahren an.

Der Unterricht eröffnet die Grundlagen für einen Zugang zu Musik jeglicher Art und findet jeweils in Gruppen von ca. 10-12 Kindern statt.

Durch die Musik und die eigene Beschäftigung mit der Musik sollen allgemeine und spezielle Fähigkeiten entwickelt werden, wie zum Beispiel die Förderung von Konzentration, Sprache, Begriffsbildung, Orientierung und Wahrnehmung. Die Aktionen in der Gruppe fördern soziale Kompetenzen und wirken sich positiv auf das Selbstbewusstsein des Kindes aus.

Zu den speziellen musikalischen Fähigkeiten, die erworben werden, gehören z.B. die Vorstellungsfähigkeit von Tempo, Tonhöhe und Lautstärke in der Musik. Weiterhin werden Kenntnisse auf den Gebieten Stimme, Bewegung, (Musik)Hören, elementares Instrumentalspiel und Instrumentenkunde vermittelt.

Im Bereich der Stimme werden Lieder zur eigenen Bodypercussion oder Trommelbegleitung gesungen. Bodypercussion wird am Körper ausgeführt und dient zur rhythmischen Sensibili-

sierung.

Um die Stimme des Kindes zu entfalten, werden außer dem Singen, freie Geräuschexperimente und Improvisationen einbezogen. Auch Reime und Verse werden zur sprachlichen Entwicklung verwendet.

Erstes praktisches Instrumentalspiel wird vor allem mit dem Orff-Instrumentarium (Xylophon, Handtrommel, Klangstäbe usw.) gestaltet.

Die Kinder können verschiedene Bewegungserfahrungen zur Musik machen. Durch Bewegung kann Musik besser wahrgenommen und verstanden werden. Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Phantasie spielen dabei eine Rolle und werden geschult.

Folgende Kurse werden angeboten:

Montag, 16.15 - 17.00 Uhr oder Dienstag, 16.00 - 16.45 Uhr

Der Unterricht findet im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorffstraße 3, im Raum E.04 statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat der Musikschule, Telefon 0340 / 214542 oder per E-Mail an: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de

Für das Schuljahr 2017/2018 gibt es auch noch einige freie Unterrichtsplätze in den Fächern Violine und Akkordeon.

Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 850 29 46.

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4

39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ

Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040

E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

www.euro-hof-deetz.de

Ferienfreizeiten 2017



Liebe Kinder, liebe Eltern, wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2017 unsere Ferienfreizeiten und Reiterferien in den folgenden Zeiten durch. Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160-96 00 69 92

03.07.-07.07.2017 Sommerferien
10.07.-14.07.2017 Sommerferien + Reiterferien
17.07.-21.07.2017 Sommerferien + Reiterferien
24.07.-28.07.2017 Sommerferien + Reiterferien

02.10.-06.10.2017 Herbstferien + Reiterferien
09.10.-13.10.2017 Herbstferien + Reiterferien

Wir suchen noch Betreuer für die Ferienbetreuung!

Für die Ferienfreizeiten werden von Montag bis Freitag incl. Verpflegung und Betreuung 170,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €. Für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺

powered by **MATHIAS-CENTER**

19. peter City-Lauf Dessau

17. SEPTEMBER 2017 
Start & Ziel am Rathaus-Center (Zerbstor Straße)




Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgeschlossenen, vielseitig interessierten und engagierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet die Stadt Dessau-Roßlau zum 1. April 2018 eine anspruchsvolle 2-jährige Ausbildung als

Brandmeisteranwärter/in

im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des feuerwehrtechnischen Dienstes Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt.

Zu erfüllen sind die klassischen Aufgaben eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau. Sie müssen bereit sein, sich Gefahrensituationen zu stellen, Brände zu bekämpfen, Menschen und Tiere aus Notlagen zu retten, Katastrophen abzuwehren und im Rettungsdienst als Rettungssanitäter notwendige medizinische Versorgungsmaßnahmen zu leisten sowie bei Erfordernis Dienst in der Rettungsleitstelle zu verrichten.

Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kontaktfähigkeit, körperliche und seelische Belastbarkeit, Flexibilität und ein sicheres bürger-nahes Auftreten werden erwartet.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- erfolgreicher Real- oder Hauptschulabschluss,
- erfolgreicher Abschluss einer feuerwehrförderlichen Berufsausbildung (im handwerklich-technischen oder medizinisch-pflegerischen Bereich oder Ausbildung zum Notfallsanitäter),
- Feuerwehrtauglichkeit (gesundheitliche, körperliche Eignung),
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten,
- nicht älter als 30 Jahre am Einstellungstag,
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B,
- persönliche Eignung für den Dienst in der Feuerwehr (u. a. einwandfreier Leumund, insbesondere keine Vorstrafen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse),
- Wohnsitznahme im Raum Dessau-Roßlau bei Übernahme in den Dienst der Berufsfeuerwehr.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens führt das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ein Eignungsfeststellungsverfahren, welches auch einen Sporttest beinhaltet, durch. Nach erfolgreicher Teilnahme erfolgt entsprechend den laufbahnrechtlichen Bestimmungen die Einstellung als Brandmeisteranwärter/in unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Für die Bewerbung als Brandmeisteranwärter/in übersenden Sie bitte die folgenden Unterlagen bzw. Nachweise:

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben),
- Schulabschlusszeugnis, Abschlusszeugnis der Berufsschule und Facharbeiter- oder Gesellenbrief und sonstige Belege zum lückenlosen Nachweis über den beruflichen Werdegang nach dem Schulabschluss,
- Beurteilungen, Praktikumsnachweise
- Schwimmnachweis,
- Führerschein (Kopie),
- ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau bis zum

21. Juli 2017 (Poststempel/persönliche Abgabe) ein.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, in den Zimmern 439 und 443, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ab 1. April 2018 eine/einen

Brandoberinspektoranwärter/in.

Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes dauert 24 Monate und wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert.

Zu erfüllen sind interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in den Gebieten Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Dabei kommt es auf verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Handeln, Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl sowie auf körperliche und seelische Belastbarkeit und Flexibilität an.

Nach Ableistung des Vorbereitungsdienstes nehmen die Brandoberinspektoranwärter/innen als Einsatzleiter/innen in allen Aufgabengebieten leitende Funktionen wahr. Neben dem Einsatzbetrieb gehören dazu auch Führungsaufgaben im Wachbetrieb oder Tätigkeiten als Sachbearbeiter/in in den verschiedenen Fachabteilungen der Berufsfeuerwehr.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- mindestens erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung,
- uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst,
- Erfüllung aller gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten (auch im Hinblick auf eine spätere Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe gem. § 5 Abs. 1 Laufbahnverordnung - LVO LSA),
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B,
- persönliche Eignung für den Dienst in der Feuerwehr (u. a. einwandfreier Leumund, insbesondere keine Vorstrafen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse),
- Wohnsitznahme im Raum Dessau-Roßlau bei Übernahme in den Dienst der Berufsfeuerwehr ist zwingend.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens führt das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ein Eignungsfeststellungsverfahren, welches u. a. einen Sporttest beinhaltet, durch.

Für die Bewerbung als Brandoberinspektoranwärter/in übersenden Sie bitte die folgenden Unterlagen bzw. Nachweise:

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben),
- Schulabschlusszeugnis, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss und sonstige Belege zum lückenlosen Nachweis über den beruflichen Werdegang nach dem Schulabschluss,
- Schwimmnachweis,
- Führerschein (Kopie),
- Beurteilungen,
- ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau bis zum

21. Juli 2017 (Poststempel/persönliche Abgabe) ein.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, in den Zimmern 439 und 443, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

ANHALT-Meeting 2017

Tolle Stimmung trotz extremer Witterung



OB Peter Kuras und Sportdirektor Ralph Hirsch bei der Begrüßung der Top-Athleten am 16. Juni im Stadion (oben). Zieleinlauf vor der Stadiontribüne (unten). Fotos: Schüler, Neuthe/Anhalt Sport e. V.

(cs) Böiger Wind machte das diesjährige Leichtathletikmeeting zu einer besonderen Herausforderung für die Athleten, besonders beim Stabhochsprung sorgte das "himmlische Kind" für Turbulenzen. Dennoch war die Veranstaltung für die 5.078 Zuschauer ein voller Erfolg. Weder die Sportler noch die Stimmung im Stadion wurden durch die Witterungsextreme ernsthaft in Mitleidenschaft gezogen, im Gegenteil: Die Anfeuerungsrufe und der Applaus für die wettstreitenden Athleten im Stadionrund waren so begeistert und motivierend wie immer.

Auch für genügend Abwechslung zwischen den technischen und Laufdisziplinen war jederzeit gesorgt. Etwa mit einem neuen Stadionrekord, den die Ukrainerin Olha Zemlyak über die 400 Meter Frauen aufstellte (51,98 s). Ausgerechnet ein Stabhochspringer - der Pole Piotr Lisiek - erfüllte trotz der erwähnten Windbedingungen mit übersprungenen 5,70 Metern sogar die WM-Norm. Und Tomasz Jazuk (Polen) setzte mit 8,07 Metern beim Weitsprung ein Achtungszeichen, schon Jahre zurück lag der letzte 8-Meter-Sprung.

Für den reibungslosen Verlauf des Meetings inklusive des Rahmenprogramms (Kindersportfest, Supersprinterwettbewerb, "Anhalt läuft") sorgten über 200 ehrenamtliche Helfer aus Dessau-Roßblauer Sportvereinen. Die 20. (Jubiläums-) Ausgabe findet am 8. Juni 2018 statt.

HANDBALL

DRHV 06 VS. FÜCHSE BERLIN

Füchse Berlin

29. Juli 2017 Anwurf 15:00 Uhr

Stadthalle Wittenberg

Vorverkaufsstellen:

- Kreissportbund Wittenberg Am Markt 20
- E-Center Wittenberg (Information)
- Pressezentrum Kanski Dessau-Roßlau
- Tourist-Information Dessau-Roßlau

www.anhalt-sport.de
www.drhv06.de

the light DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND ANHALT SPORT E.V. PRASENTIEREN:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

Freitag, 1. Dezember 2017

ANHALT ARENA DESSAU

BEGINN: 19.00 UHR
EINLASS: 18.00 UHR

EINTRITTSPREISE:

Preiskategorie I:
Block B und H
Normal: 28,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Preiskategorie II:
Block A, C, D, E, F, G und I
Normal: 23,00 €
Ermäßigt: 15,00 €

(Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis)
Hinweis:
Keine Haftung für Sach- und Körperschäden. Karte auf Verlangen vorzeigen. Kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises.

www.gymmotion.org

Speedy toX www.speedytox.de DESSAU-ROSSLAU ANHALT

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt erneut zertifiziert

Bereits seit 2010 ist das Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt etabliert. „Die Zertifizierung unserer Einrichtung durch Gutachter der Deutschen Krebsgesellschaft und Experten der TÜV/ISO-Kommission war für uns ein wichtiger Qualitätssprung, der ausschließlich den Hautkrebspatienten in jeder Phase der Erkrankung zugutekommt. Jetzt bescheinigten uns die Prüfer bereits zum zweiten Mal, dass wir erfolgreiche Arbeit leisten. Das freut alle hier tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere medizinischen Partner in den regionalen Arztpraxen“, bestätigt Zentrumsleiter Dr. med. Dietrich Trebing.

„Wir haben es geschafft, ein interdisziplinäres Netzwerk aufzubauen, das von der Prävention über die Diagnostik und Therapie bis zur Nachsorge und Palliativmedizin reicht. Somit können wir die Patienten ganzheitlich begleiten und jederzeit auch Psychoonkologen und Sozialarbeiter hinzuziehen. Zudem arbeiten wir eng mit der regionalen Selbsthilfegruppe „Haut“ und mit niedergelassenen Ärzten im Einzugsgebiet zusammen“, informiert der Leitende Oberarzt Dr. Trebing. Diese Entwicklung bewerteten auch die vier Fachgutachter positiv und stellten dem Hautkrebszentrum erneut ein Qualitätszeugnis aus.

Das für das Hautkrebszentrum zuständige Zertifizierungsinstitut ist OnkoZert. Es prüft unabhängig im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft bundesweit Organkrebszentren und Onkologische Zentren. Im Fokus stehen fachliche Diagnostik-, Therapie- und Nachsorgekriterien, aber auch die Frequenzen von Tumorkonferenzen und die Erfassung von Kennzahlen sowie technisch logistische Gegebenheiten. „Dank der Anbindung an die Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Immunologisches Zentrum und die 18 weiteren Fachbereiche des Städtischen Klinikums Dessau bietet unser Zentrum effiziente Bedingungen und kurze Wege für die Patienten.“ Für Zentrumsleiter Dr. Trebing spiegeln das auch die steigenden ärztlichen Über- und Einweisungen wider: „In den letzten zwei Jahren wurden im Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt rund 600 Patientinnen und Patienten mit allen Formen von bös-

artigen Hauttumoren behandelt. Das heißt, wir haben ein stabil hohes Niveau und weiterhin die absolute Notwendigkeit einer strukturierten Versorgung der Erkrankten.“

In zertifizierten Zentren werden Patienten mit spezifischen Erkrankungen nach dem aktuellen Wissenschaftsstand versorgt. Die dort tätigen Ärzte und das Pflegepersonal müssen Kompetenzen nachweisen und sich kontinuierlich fortbilden. Zudem dokumentieren konstante Behandlungszahlen die Erfahrung in dem jeweiligen medizinischen Fachbereich. Das alles garantiert Patienten im Krankheitsfall optimale Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten und kommt in regelmäßigen Abständen wiederholt auf den Prüfstand. ■



Das Hautkrebszentrum Dessau-Anhalt leistet seit 2010 erfolgreiche Arbeit, die jetzt erneut von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert wurde. Darüber freuen sich der Zentrumsleiter Dr. med. Dietrich Trebing (rechts), die Qualitätsmanagerin Oberärztin Dr. med. Peggy Seele und der Koordinator Michael Lenze. Foto: SKD

Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

Mittwoch, 9. August 2017
Städtisches Klinikum Dessau | 16.00 Uhr
Konferenzraum Onkologisches Zentrum

Eltern und Angehörigen werden Informationen zur Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom (Reanimationspuppe) vermittelt. Als Referenten stehen Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Dessauer Klinikums bereit. Teilnehmende werden um eine Spende zugunsten der Klinikclowns gebeten.

Anmeldung und Information:

www.klinikum-dessau.de | Tel.: 0340 501-1828



Bauhaus Dessau im Juli 2017



Fiktive Materialien, „Mutual Drugs“. Foto: Clemens Winkler

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 12. Juli 2017, 18 Uhr
smart materials satellites
Material als Experiment

Was macht ein Material intelligent? Wie beeinflussen Materialien unser Leben? Wie arbeiten wir mit ihnen, um unsere Gegenwart und Zukunft zu gestalten? Über die Ausstellung und ein vielfältiges Begleitprogramm können Fachpublikum und breite Öffentlichkeit in die aktuelle Materialforschung eintauchen und im gemeinsamen Prozess mögliche Anwendungen für Materialexperimente entwerfen.

Stahlhaus Dessau-Törten
Südstraße 5, 06849 Dessau-Roßlau
13. Juli – 22. Oktober 2017
Mi – So, 12 – 18 Uhr
Eintritt frei

Gesprächsreihe

Donnerstag, 20. Juli 2017, 17 Uhr
Klassenraum der Objekte
Thema: Materialien der 1920er Jahre
Gast: Franziska Müller-Reißmann, Zürich

Ein Gespräch zu Substanz und Material, mit dem Franziska Müller-Reißmann einen Bogen zwischen den aktuellen Ausstellungen *Handwerk wird modern* und *smart materials satellites* schlägt und Bezüge zwischen historischer und zeitgenössischer Materialkunde herstellt.

Führungen *Handwerk wird modern*
Öffentliche Führung, Sonntag, 2. Juli 2017, 14 Uhr
Seniorenführung, Mittwoch, 5. Juli 2017, 15 Uhr

Kinder und Jugendliche

31. Juli – 4. August
Sommerwerkstatt
Neues aus der Entwurfsmaschine
Alter 10 – 16 Jahre

Ausgerüstet mit einem 3D-Drucker begibt sich die Sommerexpedition ins Reich der Tüftler. Mit diesem Werkzeug untersuchen wir gemeinsam mit Künstlern und Designern neue Herstellungsprozesse. Den Spuren des Bauhauses folgend, hinterfragen wir, wie heute entworfen, getüftelt, gestaltet und verarbeitet wird.

Anmeldung bis 7. Juli 2017:
vermittlung@bauhaus-dessau.de
T 0340-6508-262
Teilnahmegebühr 30,- €

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38,
06846 Dessau-Roßlau, bauhaus-dessau.de

Branchen

DIREKT.

Finden Sie **JETZT** und **HIER**
Ihren **FACHMANN.**



Jetzt online lesen:



www.wittich-herzberg.de
Handwerk+Dienstleistung

Eine Sonderveröffentlichung der **LINUS WITTICH Medien KG** 3397 / **2017**



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Dessau/Roßlau

Braut- und Festmoden
Oranienbaum

Askanische Straße 53 · 06842 Dessau-Rosslau
Inh. Ivonne Herrmann
Telefon: 0340/850 788 78 · Mobil: 0177/327 61 52
Web: www.brautmode-oranienbaum.de
E-Mail: info@brautmode-oranienbaum.de

ZUVERSICHT

Ambulante Krankenpflege **Seniorentagesbetreuung**
Büro in der Antoinettenstraße 8 in der Ferd.-von-Schill-Straße 22
Tel. 0340-613414 **Tel. 0340-2201239**
Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau
Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • www.zuversicht.com

Residenz AM THEATER
Seniorenwohnungs-
Dienst

Senioren-Wohngemeinschaften
im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12
24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel:

BESTE AUTOHÄNDLER 2017

The Power to Surprise

FORD SERVICE

SKODA Service

Autohaus Guroll

Tornauer Weg 7 · 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 - 8130 · Fax 034901 - 81313
Mail: info@autohaus-guroll.de
www.autohaus-guroll.de

BAUEN + WOHNEN

■ Bad/Duschkabine

AMS Duschkabine – Bad & Co. 0340 6611480

■ Bauelemente

Roßlauer Bauelemente 034901 66431

■ Bausatzhaus

Bausatzhaus Laußig GmbH 034243 73216

■ Bautechnik

BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und Service GmbH 0340 517689
0340 517690

■ Bauunternehmen

Matthias Schmidt 0340 8582281

■ Elektrofachhandel

Elektro Hörnlein GmbH 034901 82305
Dessau-Electric GmbH 0340 261270

■ Farben/Tapeten/ Teppichboden

FTT-Center
Hannelore Specht 03923 760700



Y TONG Bausatzhaus
BAUSATZHAUS
Laußig GmbH

Die Termine für die Bauherrentage finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an.

Bausätze - Mitbauhäuser - Ausbauhäuser alles inkl. Planung.
Y TONG - Bausatzhaus!
Massiv und maßgeschneidert zum Festpreis.

Landstraße 51 · 04838 Laußig
Tel.: 03 42 43/7 32 16 · Fax: 03 42 43/7 32 46
E-Mail: BSH-Laussig@t-online.de
<http://www.ytong-bausatzhaus.de/laussig>



BAUtechnik Dessau
Handel-, Vermietung und Service GmbH

Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90
Telefax (03 40) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service



Feuchte Häuser
Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma **Matthias Schmidt**
Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81
Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de



EH ELEKTRO HÖRNLEIN G m b H

Elektroinstallation • Service • Elektrogeräte • Beleuchtung

Hauptstraße 39, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 03 49 01 - 8 23 05
Fax 03 49 01 - 8 56 51
Bereitschaft 01 72 - 3 58 80 70

Ab sofort qualifizierte Mitarbeiter gesucht!

E-Mail: elektro-hoernlein@t-online.de



DE
DESSAU-ELECTRIC GmbH

- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
 - Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV
- Verkauf und Service von elektrischen Haushaltsgeräten

Sitz: Albrechtstraße 116-118 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-261270 · Telefax 0340-213332
E-Mail: info@dessau-electric.de · Internet: www.dessau-electric.de



Ihr Fachmarkt

FTT-Center Farben Tapeten Teppichboden Gardinen u. Zubehör

Hannelore Specht
Geschäftsführerin

Kirschallee 3 · 39261 Zerbst-Anhalt
Tel. 03923 - 76 07 00 · Fax 76 07 02
Email: info@ftt-center-zerbst.de



Uwe Pawlaczyk
AMS
DUSCHKABINE - BAD & CO.

Tel. 0340-661 1480
Uwe Pawlaczyk
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 · 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 · Fax 66432 · www.roba-info.de

■ Gerüstbau

B&S Gerüstbau GmbH 0340 5210710

■ Heizung/Sanitär

Schellhammer 0340 616440

Fa. Hans-Dieter Böhm 0340 521232

■ Heizöl/Kies/Sand/Erde

Mineralöl Deckert GmbH 0340 510329

■ Metallbau/ Hausmeisterservice

Klaus Dieter Hannemann 0340 2161149

■ Tischlerei/Modellbau/ Glaserarbeiten

Holz Montage Team
Thomas Neumann 0340 5210646

■ Türen/Treppen/Fenster

Heinemann & Heinemann GbR 034907 20404

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation



Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 1232
Funk: 01 52.09 42 1751

**DIESEL
KOHLE
KIES
SAND
ERDE**

Heizöl
sofort lieferbar

Ihr Händler vor Ort:
Mineralöl Deckert GmbH
☎ 0340/51 03 29

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
— Klaus Dieter Hannemann —

- Anfertigung und Montage von:
- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
 - Instandsetzungsarbeiten aller Art
 - Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel. / Fax: 0340 / 2 16 11 49
Funk: 01 71 / 7 02 94 30

B&S
GERÜSTBAU

- Arbeits- und Schutzgerüste für Fassade und Dach
- Industrierüstwerke
- Einhausungen
- Spezialgerüste
- Sonderkonstruktionen

Junkersstraße 13
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10 710
Fax 0340/52 10 711

e-mail: info@b-u-s-geruestbau.de
www.b-u-s-geruestbau.de

IMPRESSUM

Herausgeber,
Herstellung, Vertrieb
und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den
Geschäftsführer:
ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489 -0
Fax: 03535 489 -115
E-Mail: info@wittich-herzberg.de
Internet: www.wittich.de

Anzeigenberater:
Karin Berger
Mobil: 0171 4144035
karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla
Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren und Rollläden aus Kunststoff und
Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung - Vertrieb - Montage - Service



Fenster- und Türenbau
Heinemann & Heinemann GbR
Bräsen 2
06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen
Tel. (034907) 2 04 04 - Fax 2 10 84

Jeber-Bergfrieden
(03 49 07) 2 04 04

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

VERSCHIEDENES

■ Bestatter

Anhaltiner Bestattungshaus
und Trauerhilfe 0340 6610354

■ Kinder-/Jugendlichen- psychotherapie

Dipl. Soz.päd. HP Ines Luther 0173 2169682

■ Orthopädie-Schuhtechnik

Schönlebe 0340 8701988

■ Rechtsanwalt

Susanne Jentzsch 0340 261160
Sven Koch 0340 2201622
Wolff Rapp Rechtsanwälte 0340 7911690
Dorina Seipt 0340 25083091

■ Steuerbüro

Hannelore Waltenberg 034901 59730



Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Wir machen Füßen Freude

- modische orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Versorgung des diabetischen Fußes
- Schuhreparatur

**Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe**

Grenzstr. 5 · 06849 Dessau · Tel. 0340/870 1988 · www.schönlebe.de

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60
Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Sven Koch Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Familien- und Erbrecht
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau
☎ 03 40 / 2 20 16 22 · Fax: 03 40 / 2 20 16 27
RAKoch-Dessau@t-online.de

RAPP
WOLFF
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Insolvenzrecht
Matthias Bönecke
Rechtsanwalt Thomas Franke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Strafrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht • Steuerrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · www.worako.de
☎ 79 11 69 - 0 · Fax 79 11 69 - 13

Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe

.....hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich

Tel.: 03 40/6 61 03 54

Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau



Dipl. Soz.päd. HP Ines Luther

Luchstraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 0173-2169682

-Termine nach Vereinbarung



Private Praxis für Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie

- Schulverweigerung (Schulangst, Schulphobie, Mobbing)
- Somatisierungsstörungen
- Störung des Sozialverhaltens

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
POSTKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Hannelore Waltenberg Steuerbevollmächtigte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerliche Gestaltungsberatung, Unternehmensnachfolge
- Existenzgründungsberatung
- Finanzbuchhaltung/Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnrechnung und Baulohnrechnung
- Erstellung von Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Mörikestraße 18
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01/5 97 30
Fax 03 49 01/5 97 318

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau- Roßlau,

endlich war mal etwas los auf dem Marktplatz in der Zerbster Straße. Das "Stadtlesen" wurde begeistert aufgenommen und zum evangelischen "Kirchentag auf dem Weg" war auch Dessau eine Station. Nach dem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst, am Abend des Himmelfahrtstages, war das sich anschließende Anhalt-Mahl ein voller Erfolg. Viel Gutes hat man darüber gehört. Die Menschen waren begeistert. Über 200 Tische sind von der Marienkirche bis zur katholischen Propsteikirche aufgestellt worden. Hier wurden Gäste von Vereinen, Gemeinden, Privatpersonen oder anderen Institutionen bewirtet und versorgt. Neben vielen anderen Angeboten war das Abschlusskonzert der Anhaltischen Philharmonie, unter der Leitung von Generalmusikdirektor Markus L. Frank, dem Opern- und dem Extra- sowie dem Lutherchor am Samstagabend ein weiterer Höhepunkt. Zum Abschluss konnte das Publikum den Kanon "Dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) mitsingen. Das klang, zumindest für einen Laien, super. Einstimmig waren die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Meinung, so etwas sollte man öfter tun. Ich denke, auch wir Stadträte sind dabei gefordert. Deshalb muss die Stadtverwaltung schnell die Sondernutzungssatzung zur besseren Nutzung und Belebung des Marktplatzes überarbeiten. Dann kann auch schon bald der Stadtrat beschließen, dass die Genehmigung für Veranstaltungen o.ä. möglichst "bürokratiearm und unkompliziert" erfolgen soll.

Mitmenschen kommen mit ihren Problemen immer wieder auf mich zu und nicht immer habe ich eine Antwort darauf, weil sie nur die Verwaltung geben kann. Deshalb habe ich im letzten Stadtrat, am 03. Mai, drei Anfragen gestellt:

1. Viele Menschen kommen nach Dessau Süd, und im Rahmen des Bauhausjubiläums werden es sicher mehr, um sich u.a. die Bauhaussiedlung anzuschauen. Die Bürger meinen, dass hier Parkplätze fehlen, besonders auch für Wohnmobile. Es wird vorgeschlagen, dass der Platz am Nordweg Ecke Damaschkestraße zu einem Parkplatz werden könnte. Was meint die Verwaltung dazu?
2. In der Wagnerpassage wohnen viele ältere Menschen. Der Baulärm durch die Umbauarbeiten ist fast unerträglich. Was können wir tun, damit sich die Menschen dort in ihren Wohnungen einigermaßen wohlfühlen?
3. Im Süden der Stadt haben sich einige Bürger auf eigene Rechnung gelbe Tonnen zugelegt, um damit auch zu vermeiden, dass gelbe Säcke durch Tiere aufgerissen werden oder durch den Wind umherfliegen, wenn sie dann zur Abholung herausgelegt werden müssen. Nachdem die Entsorger gefragt wurden, war die Abholung bisher kein Problem. Nun aber, nach dem Entsorgerwechsel, werden die Tonnen nicht oder kaum noch entleert. Übrigens bin ich von dem Thema auch betroffen. Was können wir Bürger tun, damit die gelbe Tonne wieder geleert wird?
4. Es gab auch eine positive Nachricht: Am 26.04. wurde ich informiert, dass an einer Gasregelstation (Ecke Alte Leipziger Str./Schenkenbusch) eine Tür weit offen steht. Ich mache es kurz, nach zwei Stunden war das Problem durch die Leitstelle der Feuerwehr erledigt. Die Stadt hatte bereits Feierabend.
Ich habe auf diese Fragen bis heute (07.06.17) zum 2. und 3. Punkt eine Antwort.

Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Herr Bernd Wolfram, hat sich um das Thema Wagnerpassage gekümmert. Er hat mit Herrn Meister (Amtsleiter Bauordnungsamt) und dem zuständigen Verantwortlichen in der Wagnerpassage gesprochen und als Antwort erhalten, dass Mitte Juli die Bauarbeiten beendet sind. Es wird um Verständnis gebeten und lässt uns alle doch hoffen.

Nachdem ein Artikel zum Thema "Gelbe Tonnen" in der Presse war, hat mich ein Brief von der Betriebsleiterin des Stadtpflegebetriebes, Frau Moritz, erreicht. Sie teilte mir die Zuständigkeiten für die Entsorgung von Verpackungsfällen mit und sagte, dass der Stadtpflegebetrieb nicht ausschließlich zuständig ist für die Entsorgung. Man bemüht sich aber trotzdem um eine Lösung und hat deshalb am 06.07.17 ein Gespräch mit dem für die Entsorgung zuständigen Systembetreiber. Danke für die Mühen und Antworten.

Weitere Anfragen, die an mich herangetragen werden, sind z.B.:
Wann wird der Weg vom P+ R Parkplatz Tempelhofer Str. zum DB Haltepunkt Süd gemäht?
Ist die Aufstellung einer Bank an der Bushaltestelle Nettokaufhalle in der Alten Leipziger Str. möglich?
Wann werden die Bäume wegen der Oberleitung der Straßenbahn an der Wendeschleife in Dessau- Süd geschnitten?

Herr Dr. Wennrich trat an mich heran, weil er sich mit einer Chronik für Haideburg beschäftigt. Er schreibt:

*"Liebe Haideburger, ich heiße Dr. Klaus-Hartmut Wennrich und wohne seit 60 Jahren in unserem Ort. Als Ruheständler kam ich vor Monaten auf die Idee, mich mit der Geschichte unseres kleinen Stadtteils, tief im Süden von Dessau, zu beschäftigen. Das Echo zum Projekt ist bisher sehr groß. Ich wurde mit Informationen zum Baujahr des eigenen Hauses, mit Literatur zu Haideburg, mit Luftbildaufnahmen, mit einem alten Bebauungsplan von 1926, historischen Fotos und Zeitungsbeiträgen unterstützt. Und ich werde immer wieder gefragt, wann ist die "Geschichte von Haideburg" fertig. Also frage ich auf diesem Wege, wer dieses Vorhaben unterstützen möchte. Wer hat noch alte Fotos von unseren Landschaften, Straßenzügen und Bauwerken wie das "Birkenwäldchen", die Kaufhalle, die Baracke von Frau Schmidt, das Sägewerk. Wer hat Aufzeichnungen zur Geschichte unseres Ortes und zu den alten Anekdoten. Durchforsten Sie bitte Ihre Fotoalben und Ihre Erinnerungen, ehe vieles an Geschichte verloren geht, denn am 01. Oktober 2023 wird Haideburg einhundert Jahre alt. Meine Kontaktdaten: Alte Leipziger Str. 102
Telefon: 8582121
E-Mail: dr.wennrich@t-online.de
Mit freundlichem Gruß Dr. K.-H. Wennrich."*

Bleibt mir nur noch Ihnen mitzuteilen, dass ich vorab um Entschuldigung bitte, wenn ich Probleme behandelt habe, die zum Lesezeitpunkt nicht mehr aktuell sind. Es ist eben schwierig Themen aufzugreifen, die mindestens 2 Wochen vor Erscheinen des Amtsblattes geschrieben werden sollen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit!

Ihr Otto Glathe, Stadtrat

Zur Debatte um das Odf-Mahnmal

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer, um Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich mich kurz zur Debatte um die Versetzung des Mahnmahls für die Opfer des Faschismus äußern. Die durch das Bündnis Dessau-Nazifrei gegen meine Fraktion erhobenen Vorwürfe einer Einflussnahme, um dafür zu sorgen, dass das Mahnmal "endgültig aus dem Sichtbereich der Bürgerinnen und Bürger verschwindet", sind gegenstandslos und unhaltbar. Im Gegenteil, die Mitglieder meiner Fraktion stehen für einen sachlichen Dialog mit dem Ziel, auch in der Zukunft diesen Ort des Gedenkens zu erhalten und eine würdige Erinnerung an die Opfer des Faschismus zu ermöglichen. Die im Hauptausschuss getroffene fraktionsübergreifende Lösung setzt genau dies um. Die ideologischen Angriffe sind hier vollkommen fehl am Platz und aus meiner Sicht völlig haltlose Polemik! Die erneute Standortfrage ging nicht von der CDU-Stadtratsfraktion aus, sondern vom Planungsbüro.

Eiko Adamek

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Fraktionen gehen vor Ort

Die inhaltliche Arbeit unserer Fraktion beschränkt sich bei weitem nicht in der Vor- und Nachbereitung von Stadtrats-sitzungen. Der aufmerksame Leser des Amtsblattes unserer Seite hat erfahren, dass wir viel Arbeit außerhalb unserer Geschäftsstelle investieren und uns viele Informationen in Gesprächen vor Ort holen. Eine Rubrik dabei und vielleicht ein Alleinstellungsmerkmal der Fraktion ist die jährliche Kampagne zur Auszeichnung von Kindereinrichtungen mit dem Ehrenpreis „Der Marienkäfer“ des Jahres. Es ist nicht der Preis, der uns zu dieser Aktion animiert hat, sondern das Gespräch mit den Einrichtungen, mit den Erziehern und mit den Kindern, um die Sorgen und Nöte vor Ort zu erfahren und Abhilfe zu schaffen.

Vororttermine hatten wir im Dezember 2016 an der Hochschule Anhalt mit Prof. J. Bagdahn und in diesem Jahr zum Beispiel im März im Jobcenter mit Frau Blaschczok oder im Mai in der Grundschule am Akazienwäldchen mit Frau Hollneck. Nun ist es nicht immer unsere Art oder Absicht, in der Öffentlichkeit darüber zu berichten. Wenn wir in den Gesprächen ein Verständnis im beiderseitigen Interesse zu Problemen und Fragen verspüren und daraus Schritte zur Unterstützung bei der Lösungsfindung ableiten können, sehen wir auch den Maßstab einer guten Fraktionsarbeit.



Im Jobcenter

Am 29. Mai hat die Fraktion der CDU zu einer öffentlichen Fraktionssitzung und einen Quartiersrundgang in Alten / Zoberberg eingeladen. Aus verschiedenen Gründen, als mein Wahlbezirk oder Mitglied im Aufsichtsrat der DWG, haben mich die angesprochenen Themen interessiert. Als Stadtrat sind mir die Probleme im Quartier bekannt und ich bin durch unsere Mitglieder im Stadtbezirksausschuss auch aktuell informiert. Während des Rundganges musste ich feststellen, dass keine neuen gravierenden Probleme angesprochen wurden, die bekannten auf dem Weg der Lösung sind, Parkprobleme hausgemacht, und zu Fragen der Gestaltung des Wohngebietes Zoberberg durch die DWG es keine Antworten gab. Vielleicht war der Rundgang nur eine Darstellung des Status Quo! Dann nehme ich das zur Kenntnis.

Ich fand es sehr schade mit der Auswahl des Termins, weil um 18.00 Uhr an diesem Tag der Stadtbezirksrat des Quartiers tagte und zur Sitzung Vertreter der DWG eingeladen hatte. Es war auch der Wille der CDU-Fraktion, Stadtbezirksbeiräte zu bilden. Nun soll man sich nicht gegenseitig ausspielen, sondern aufeinander zu gehen. Für die Zukunft habe ich den Wunsch, Terminüberschreitungen in den Quartieren zu vermeiden. Das spart uns Zeit und Missverständnisse.

Stadtrat Hans-Joachim Pätzold

Stadtentwicklung

Gründung eines Stadtforums Dessau-Roßlau

Die allgemeine Diskussion über Stärken und Schwächen unserer Heimatstadt fordert die Überprüfung unseres Stadtentwicklungskonzeptes. Unsere Fraktion teilt nach eingehender Prüfung diese Auffassung. Deshalb haben wir als Fraktion eine Initiative zur Bildung eines Stadtforums ergriffen. Mit dieser Form der Meinungs- und Entscheidungsfindung haben andere Städte gute Erfahrungen gemacht.

Ein solches Stadtforum setzt sich aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates, der Wohnungsgesellschaften, des Mieterbundes, lokalen Architektur- und Planungsbüros, den demokratischen Vertretern der Stadtteile und Ortschaften und fachlich kompetenten Bürgern zusammen.

Am 31.05.2017 fand die erste Sondierungsveranstaltung der zur Mitwirkung bereiten Akteure für ein Vorbereitungs-komitee statt.

Teilnehmer waren:

Frau Christine Jahn, Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt

Herr Dr. Robert Reck, Dezernat für Wirtschaft und Kultur

Frau Gabi Perl, Vorsitzende des Mieterbundes

Frau Anja Passlack, Geschäftsführerin der DWG

Frau Beate Rulf, Prokuristin der DWG

Herr Nicky Meißner, Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Dessau

Herr Ralf Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Nach intensivem Gespräch über das Projekt "Stadtforum Dessau-Roßlau" verständigte man sich daüber, einen Workshop zum Thema mit weiteren interessierten Akteuren durchzuführen. Dies soll im September 2017 erfolgen. Ziel des Workshops ist eine Wohnungspolitische Konferenz, die im Monat Oktober zum Thema: Wie weiter mit der Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau? durchgeführt wird. Anregungen zur Problematik nimmt unsere Fraktion gern entgegen.

Stadtrat Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Dessau-Roßlau - Dessau - Bauhausstadt

Im Hauptausschuss am 7. Juni 2017 haben die Fraktionen des Stadtrates im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über eine Idee gesprochen, die untergründig schon lange durch die Stadt wabert.

Eine Initiative aus Stadträten und Vertretern der Wirtschaftsjunioren hat schon einige Zeit dafür geworben, den Stadtnamen von Dessau-Roßlau wieder zu ändern und damit die Frage aufgeworfen, ob das Vorteile bringen kann. Lange ging es dabei um den Namen "Bauhausstadt Dessau", jetzt um die Frage, ob es für das Stadtmarketing einfacher und erfolgversprechender sei, mit dem kurzen Namen Dessau werben zu können.

Sofort und vorhersehbar entbrannte der alte Streit der fusionierten Städte Roßlau und Dessau. Beide Stadthälften gerieten aneinander. Während die jungen Bürger sich kaum darum scheren, sind die mehrheitlich älteren Bürger emotional stärker berührt.

Die Fraktion Liberales Bürger-Forum / Die Grünen hat den dazu eingebrachten Antrag für den Stadtrat nicht unterschrieben. Wir sehen diese Diskussion nicht neutral, die persönlichen Ansichten gehen auch jenseits der politischen und örtlichen Heimat innerhalb unserer bunten Fraktion durchaus auseinander, aber gemeinsam mahnen wir zur Beson-

nenheit.

Jeder Bürger hat das Recht, sich in diese Diskussion einzubringen. Jeder Bürger ist aufgefordert, kritisch und frei die Entwicklung unserer Stadt zu begleiten. Alle Stadträte müssen Sorgfalt, Maß und Anstand walten lassen, wenn dieser Streit der unterschiedlichen Meinungen und Ansätze geführt wird. Ein Streit, der die Gefahr birgt, dass der Strich in der Mitte des Doppelnamens Dessau-Roßlau eher als Trennungs- denn als Bindestrich wirkt.

Viel wichtiger ist uns deshalb zu betonen, dass wir in den bisherigen zehn gemeinsamen Jahren ein gutes Werk vollbracht haben. Wir haben sowohl die Schulden der Stadt Roßlau und anteilig des Landkreises Anhalt-Zerbst beglichen als auch die Defizite der Stadt Dessau ausgeglichen, zusammen in Höhe von 110 Mio. Euro. Wir können deshalb mit dem Haushalt 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung aufzeigen, dass wir wieder richtig in unsere Doppelstadt investieren wollen. Dessau-Roßlau könnte bis 2022 rund 250 Mio. Euro in der gemeinsamen Stadt anlegen. Es geht los. Nach zehn Jahren Sparsamkeit und Konsolidierung nehmen wir den Kopf hoch und sehen selbstbewusst auf ein gemeinsames Werk der Roßlauer und Dessauer.

Krempeln wir die Ärmel hoch und zeigen Sachsen-Anhalt,

dass es gelingen kann, aus gemeinsamer Findung und Bindung heraus Positives zu gestalten.

Wie auch immer die Namensfrage ausgeht, wachsen kann nur die gemeinsame Stadt und wir müssen gemeinsam in der Region Anhalt unsere Oberzentraufgabe erhalten und gestalten. Das andere Ziel der Fusion, unsere finanziellen Möglichkeiten in der Einheit zu stärken, ist bis hierher erreicht worden. Jetzt müssen wir sichtbare Investitionen für die jungen Generationen folgen lassen, damit wir Jung und Alt hier behalten. Denn die demografische Entwicklung ist nicht mit Wegreden und Totschweigen aus der Welt zu schaffen, Handeln und Gegensteuern im Rahmen der Möglichkeiten ist gefordert und dabei sind alle Möglichkeiten zu nutzen.

Wir wollen so oder so bis 2019 auf ein großes und erfolgreiches Bauhausjubiläum hinarbeiten. Es muss

uns gemeinsam gelingen, das 100-jährige Bauhausjubiläum in unserer Stadt als guter Gastgeber zu präsentieren und uns damit zu empfehlen. Wir müssen Sachsen-Anhalt, die Bundesrepublik Deutschland, Europa und die Welt zu uns holen. Mit dem Bauhausjubiläum wollen wir zeigen, dass wir modern sind und nicht nur "museale Moderne" zufällig in der Stadt haben.

Je nach Ergebnis am Ende der Diskussionen und Abstimmungen über den Stadtnamen hoffen wir, dass der Ortschaftsrat Roßlau den Antrag stellt, den traditionellen Namen "Stadt Roßlau" wieder zu führen, was nach der Änderung der Kommunalverfassung möglich scheint. Dass der Name Roßlau verschwindet, kann nicht im Interesse unserer Doppelstadt liegen. Auch wenn wir den Blick nach vorne richten wollen, ruht unsere Kraft doch auf Brückenlagern an beiden Ufern der Elbe.

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau

Tel 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81

www.fraktion-lbfg.de
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte Ihnen wieder einiges aus Dessau-Roßlau berichten und Sie teilhaben lassen an Ereignissen und persönlichen Eindrücken.

Die Großbaustellen machen merklich Fortschritte. Die Muldebrücke ist kurz vor der Fertigstellung und Übergabe. Und dann hat die Enge von und nach Mildensee und nach Oranienbaum ein Ende, und auch in Waldersee wird es verkehrsmäßig wieder ruhiger.

Die Schwimmhalle hat das Richtfest bereits hinter sich und wir hoffen, dass das Wasser pünktlich in die Becken fließen kann.

Man kann zwar nicht über den Bauzaun schauen, aber alles läuft offensichtlich nach Plan. Auch wenn man bei dem Standort des Bauhausmuseums geteilter Meinung war, werden doch die Skeptiker den Vorteil des gewählten Standortes feststellen können, wenn alles fertiggestellt ist. Auch dies ist eine Aufwertung unserer Innenstadt und wird sie wei-

ter beleben.

Ich möchte auf ein Ereignis am kirchlichen Feiertag Christi Himmelfahrt, dem Männertag, aufmerksam machen, was sicherlich nicht nur für mich beeindruckend war. Ich meine die lange Tafel von 220 Biertischen und Sitzbänken, die nach dem Gottesdienst, reich gedeckt, zum Essen und Trinken und Verweilen einladen. Sie zogen sich von der Marienkirche bis zur katholischen Kirche Peter und Paul hin. Nicht nur ein Zeichen der Ökumene!

Viele Menschen, aus ganz Deutschland, und Übersee, und aus aller Welt, die sich nicht kannten, waren zu Gast in Dessau.

Dessau hat sich als sehr guter Gastgeber präsentiert. Alles verlief in friedlicher und angenehmer Atmosphäre. Brücken wurden symbolisch geschlagen und man ging auf einander zu, sprach miteinander, lud zum Essen, Trinken und Verweilen ein. Menschen vieler Nationalitäten und anderer Kulturen kamen sich näher, überwanden Vorurteile.

Das Ganze erinnert mich an den Liedermacher Gerhard

Schöne, der folgendes Lied zu DDR-Zeiten geschrieben hat:

"Spar Deinen Wein nicht auf für Morgen, sind Gäste da, so schenke ein!

Stell was Du hast, in die Mitte, durch Schenken wird man reich allein!

Heb Deinen Mut nicht auf für später, wenn Du einmal was Großes tust, Dein kleiner Mut hilft vielen weiter, weil täglich Mut von Nöten ist! "

Wir leben in einem Land, das reich ist, und wir genug zum Leben haben. Oft zu viel, da müsste es doch möglich sein zu teilen, etwas abzugeben. Manche Mitmenschen brauchen unsere Hilfe, egal welcher Nationalität oder welchen Glaubens sie auch immer sind. Es sind Menschen!!!

Wir können helfen, dass die

SPD-Fraktion

Welt, dieses Land, unser Land mehr Gerechtigkeit erfährt. Die Schere zwischen Arm und Reich darf nicht noch mehr auseinanderdriften. Das ist ein Versprechen der SPD und dies Umsetzen wird nicht nur ein leeres Wort bis zum 24. September, dem Wahlsonntag sein, sondern auch danach.

Lasst uns zusammen einen Tisch decken für alle, einen Tisch, an dem alle Platz nehmen, die guten Willens für ein friedliches Miteinander sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne unbeschwerte Sommer- und Urlaubszeit und verbleibe

mit den besten Wünschen

*Ihre Angela Müller,
Stadträtin der SPD-Stadtratsfraktion*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle Konrad Ledwa, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Fischerprüfungen der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, 14. Oktober 2017, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Straße 4, durchgeführt wird. Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56 Euro** und für Jugendliche ab 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung

zur Fischerprüfung bis zum **15. September 2017** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **11. August 2017**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den DAV Dessau e. V. bekanntgegeben.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Unsere Meinung zur Ostrandstraße und die Reaktionen darauf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Amtsblatt Nr. 5, welches Ende April erschien, hatten wir uns mit den Vorgaben der Stadtverwaltung zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes auseinandergesetzt, die im Ergebnis dazu führten, dass 2035 der Verkehr in Dessau-Roßlau so stark abgenommen hat, dass die Ostrandstraße nicht mehr zu begründen ist. Wir vertraten die Meinung, dass die Stadt mit diesen Vorgaben nur den Niedergang verwaltet statt die Zukunft zu gestalten.

Aus der Bürgerschaft gab es ein großes Echo auf diesen Artikel. Die Bürger waren bestürzt über das Agieren der Verwaltung und brachten zum Ausdruck, dass dies genau zu dem Bild von der Stadt passt, dass sie z.Z. haben.

Auch in Diskussionen mit Bürgermeistern aus Sach-

sen-Anhalt und darüber hinaus am Rande der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages und mit Vertretern der Landesebene konnte ich feststellen, dass alle Gesprächspartner positiver in die Zukunft blicken und alle versuchen, durch ihr Handeln die Zukunft positiv zu beeinflussen.

Erschreckend für mich war das Ausbleiben von Reaktionen aus der Wirtschaft. Ich hatte einen Aufschrei der Empörung erwartet, der aber komplett ausblieb. In persönlichen Ansprachen musste ich zudem feststellen, dass oft die Beiträge der Fraktionen nicht gelesen werden.

Auch Reaktionen der anderen politischen Parteien blieben aus. Es gab zwar von CDU und SPD im letzten Bauausschuss verhaltene Kritik, aber ohne Konsequenzen und den erkennbaren Willen zu Veränderungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, machen Sie deshalb bei den in 2 Jahren wieder anstehenden Kommunalwahlen die Frage, wie die Parteien die Zukunft der Stadt gestalten wollen, zur Messlatte Ihrer Entscheidungen.

Auch die Verwaltung selbst hat keine Stellung zu unseren Vorwürfen bezogen. Wenn die Prognosen so eintreten wie für die Verkehrsplanung angesetzt, und sie werden so eintreten, wenn wir nicht versuchen gegenzusteuern, dann verlieren wir bis 2035 weitere 23.300 Einwohner und 4.600 Arbeitsplätze. Wenn wir uns schon wie das Kaninchen vor der Schlange tatenlos unserem Schicksal ergeben, müsste die Verwaltung längst Konzepte entwickeln und diskutieren, wie der Personalabbau der Verwaltung beschleunigt werden kann, was bei denkbar fehlenden Steuereinnahmen von Kultur und Sporteinrichtungen

erhalten werden kann und wie z.B. die Stadtwerke, die Sparkasse oder das Klinikum aufgestellt sein müssen, um diesen Aderlass zu verkraften.

Auf der anderen Seite negieren wir diese Entwicklung und lassen immer mehr Einzelhandelsflächen in Dessau und in Roßlau zu, die die Innenstadt schon jetzt gefährden und für die es bei der angenommenen Bevölkerungsentwicklung überhaupt keine Berechtigungen mehr gibt.

Wir von Pro Dessau-Roßlau glauben an die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Wir kennen unsere Potentiale und wollen mithelfen, diese für eine positive Stadtentwicklung zu nutzen. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung wären wir dankbar.

Hans-Georg Otto

Dessau-Roßlau,
den 13.06.2017

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Landesverband Kinder- und Erholungszentren Sachsen-Anhalt

Betreuerschulung in den Sommerferien

Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Die Schulungen finden in Quedlinburg statt und kosten für die Grundausbildung 59,00 €, für die Nachschulung 30,00 €.

Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt. Der Landesverband KiEZ Sachsen-Anhalt e.V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter-Card in Sachsen-

Anhalt und wird von der Landeszentralstelle "JuLeiCa" begleitet.

Folgenden Termin können wir euch noch anbieten:

Grundausbildung:

17. bis 20. Juli LV KiEZ Geschäftsstelle Quedlinburg

17. bis 21. Juli LV KiEZ Geschäftsstelle Quedlinburg incl. Tagesseminar "Erste Hilfe" zusätzlich 35,00 €

Nachschulung:

19. bis 20. Juli LV KiEZ Geschäftsstelle Quedlinburg

Unsere Adresse: Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt e. V., Angela Moritz, Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946/8104578
E-Mail: info@kieze.com, Internet: www.kieze.com

Aus dem Stadtrat:

Alternative für Deutschland

Schwimm- bzw. Freibäder

Das Freibad "Großkühnauer See" musste wiederum vorübergehend geschlossen werden. Wieder wurde als Grund der fehlende Bademeister genannt. Inzwischen hat das benannte Freibad einen Bademeister gefunden und ist nunmehr geöffnet. Aber es wurde anderswo eine Lücke gerissen. Eine Situation, die nicht zufriedenstellend ist. Bereits im Amtsblatt November 2016 berichteten wir darüber, als nämlich genau im vergangenen Sommer ähnliche Situationen entstanden waren. Viele Familien mit Kindern wollen sich bei sommerlichen Temperaturen erfrischen. Dessau-Roßlau ist in der glücklichen Lage, mehrere Badeanstalten - teils natürliche Seen - vorhalten zu können. Das ist auch ein Stück Kulturlandschaft zur besseren Lebensqualität. Aus diesem Grund darf es keine weiteren Unterbrechungen geben. Eine mögliche Lösung, die von der Stadtverwaltung geprüft werden sollte, wäre die Gründung einer Bäder GmbH als Tochterfirma der DVV Stadtwerke Dessau GmbH. Diese Firma könnte von allen Pächtern den Pachtzins einfordern und stellt im Gegenzug das notwendige Personal an Bademeistern, so dass ein Badebetrieb ohne Unterbrechung gewährleistet werden kann. Den Pächtern wäre damit genauso geholfen wie den Badefreudigen und Campern. Sollte die Bäder GmbH als Tochterfirma der Dessauer Stadtwerke Verluste machen, so wären diese aufgrund der Saisonbeschäftigung von Bademeistern überschaubar und können dann vom Mutterunternehmen ausgeglichen werden. Selbst eingetragene Vereine, die den Badebetrieb gewährleisten, wäre damit sehr geholfen.

Andreas Mrosek

Masseneinwanderung löst nicht die Probleme, sondern schafft neue

Spaziert man heute durch unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau, so stellt man fest, dass auf den Straßen in mehreren Sprachen kommuniziert wird. Wohlbemerkt auf den Straßen, nicht in den Betrieben! Wir möchten hierzu aus dem Amtsblatt Nummer 5, Mai 2005, unter der Überschrift "Dessau braucht: Arbeitsplätze, Arbeitsplätze, Arbeitsplätze" zitieren: "Zuwanderung, wie von einigen Politikern erhofft, wird das Problem nicht lösen, sondern nur neue Probleme schaffen. Zuwanderer sind in den seltensten Fällen im weitesten Sinne Unternehmer, Menschen, die Arbeitsplätze schaffen. Es sind in den meisten Fällen Menschen, die in die Sozialsysteme einwandern und die dort existierenden Probleme nur vergrößern." Im Jahr 2005 gab es die AfD noch nicht, das Zitat stammt von der damaligen CDU-Stadtratsfraktion. Tja, was hat sich seit 2005 geändert? Gar nichts! Im Gegenteil, dieses damals schon erkannte und benannte Problem wurde größer und größer. Wir von der AfD-Fraktion fordern eine Einwanderung nach Kanadischem

Muster, wir brauchen wirkliche Fachkräfte mit Schul- und Berufsabschlüssen und keine Zuwanderungen in unsere sozialen Kassen.

Straßenbau aus Recycling-Material

Das neue System heißt TTE! Nachzuschauen bei youtube unter "TTE Straßenbelag Wittenberg MDR". Eine Erfindung aus Wittenberg. TTE steht für Trennen, Tragen und Entwässerung. Ein aufwendiger Straßenaufbau wird gespart, die Entwässerung entfällt. Der Kostenrahmen liegt zwischen 82 und 137 EUR pro m². Eine Innovation, auf die uns ein Mosigkauer Bürger aufmerksam machte. Dabei ist das benannte System sehr einfach. Aus recyceltem Kunststoff werden stabile Gitter produziert, die dann mit Betonsteinen befüllt werden. Die Mitteldeutsche Zeitung berichtete darüber bereits in ihrer Ausgabe vom 27.11.2015. Gerade wenn die Kassen fast leer sind, wäre diese Art des Straßenbaus in den Vororten ratsam. Auch würden sich die Beteiligungen der Anwohner hinsichtlich der Straßenausbaubeitragsatzung erheblich reduzieren.

Andreas Mrosek





Reise in die Geschichte

Anzeige

Was sind Sehenswürdigkeiten? Ohne Zweifel die Meisterwerke der menschlichen Schaffenskraft: 2.000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen. Stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele beeindruckende Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den UNESCO-Welterbe-Stätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte. Lassen Sie sich von den wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen, begeben Sie sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit.



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340 - 85079441

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

29.07.17 Heidepark Soltau Busfahrt inkl. Eintritt	53,- €	26.08.17 Erleben Sie Potsdam von A-Z Busfahrt, 3h Gästeführung mit Außenbesichtigung Schloss & Park Sanssouci, Mittagessen, Freizeit in Potsdam	46,- €
29.07.17 Serengeti Park Hodenhagen Busfahrt, Eintritt & 1h Safari	49,- €	09.09.17 Jena & Thüringer Kristallhof Busfahrt, Stadtführung Jena, Auffahrt Jen-Tower, Besuch Thüringer Kristallhof, 1 Glas mit persönlicher Gravur, Kaffeegedeck mit musikalischer Unterhaltung	47,- €
06.08.17 1 Tag am Meer – Warnemünde Busfahrt inkl. 5h Freizeit	29,- €	16.09.17 Dresden mal anders Busfahrt, Reiseleitung, Parkrundgang Pillnitz, Eintritt Schlosspark Pillnitz, Mittagessen, Berg- & Talfahrt Pillnitz, Besuch Pfund's Molkerei	55,- €
12.08.17 Hanse Sail Warnemünde Busfahrt inkl. Freizeit in Warnemünde	35,- €	23.09.17 Weimar erleben Busfahrt, Stadtführung Weimar, Freizeit in Weimar	32,- €
14.08.17 Landpartie mit Hufgeklapper Busfahrt, Begleitung zur Schweine-Freilandanlage mit Erläuterungen, Backschweinessen, Gestütsbesichtigung Kaltbluthof, 2h Kremsfahrt	49,- €	05.11.17 Berlin Tattoo Busfahrt, Eintritt in der gebuchten Kategorie	ab 49,- €
20.08.17 Einkaufsfahrt Küstrin Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Polenmarkt	23,- €		

Städtetrips & Urlaubsreisen

2 TAGE GOLDENES PRAG

Busfahrt, 1x ÜN/FR im 4-Sterne-Hotel Duo, 3-stündiger Altstadt Rundgang, Abendessen, Fahrt zur Prager Burg

26.08. - 27.08.17 und 07.10. - 08.10.2017 p.P./DZ **99,- €**

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE - LAND DER 1000 SEEN

Busfahrt, 4x ÜN/HP im 3-Sterne-Hotel Van der Falk Landhotel Spornitz, Begrüßungsgetränk, Ganztagesausflug Mecklenburgische Seenplatte mit örtlicher Reiseleitung, Stadtführung Malchow, Stadtführung Waren, 3-Seen-Schiffahrt, Schiffahrt Plauer See, Besuch & Führung Schau-Imkerei Bienen-Museum inkl. Verkostung, Eintritt Schloss Ludwigslust, Stadtführung Schwerin

04.09. - 08.09.2017 p.P./DZ **450,- €**

Stettin & Insel Wollin

Busfahrt, 2x ÜN/HP im 4-Sterne-Hotel Novotel Szczecin Centrum, Stadtführung Stettin, Ganztagesausflug Insel Wollin & Swinemünde

08.09. - 10.09.2017 p.P./DZ **199,- €**

NIEDERLÄNDISCHE IMPRESSIONEN

Busfahrt, 4x ÜN/FR im 4-Sterne-Hotel Carlton Spijkenisse, Stadtführung Amsterdam, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Besuch Käserei inkl. Vorführung und Verkostung, Besuch Holzschuhmacherei, Ganztagesausflug Den Haag und Delft, Stadtführung Utrecht

18.09. - 22.09.2017 p.P./DZ **399,- €**

FASZINATION TOSKANA

Busfahrt, 2x Zwischenübernachtung/HP in einem 3-Sterne-Hotel im Raum Gardasee, 3x ÜN/HP im 3-Sterne-Hotel Mignon in Forte de Marmi, Stadtführung Pisa, Stadtführung Florenz, Stadtführung Siena, Führung Cinque Terre

25.09. - 30.09.2017 p.P./DZ **510,- €**

4-LÄNDER-ECK MIT GLACIER EXPRESS

Busfahrt, 5x ÜN/HP im 4-Sterne-Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch, Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Tiefencastel nach St. Moritz, Fahrt mit dem Glacier-Express von Andermatt nach Chur, Verkostung Bregenzwälder Bergkäse, österreichisches Souvenir bei Abreise

10.10. - 15.10.2017 p.P./DZ **699,- €**

ZAUBERHAFT WEIHNACHTLICHES KRAKAU

Busfahrt, 3x Übernachtung im 5-Sterne-Hotel Holiday Inn Krakow City Center, kostenfreie Nutzung des Fitnesscenters, 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4h Stadtführung Krakau, Eintritt Marienkirche

07.12. - 10.12.2017 p.P./DZ **189,- €**

Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

Für sie.
vor ort.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://www.berufsbekleidung-walter.de)



Rechtsverordnung

zur Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Dessau-Roßlau

Auf der Grundlage der §§ 47 Abs. 3 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) und dem § 1 Abs. 1 Ziffer 29c der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) vom 7. Mai 1994 (GVBl LSA S. 568), in den jeweils geltenden Fassungen, erlässt der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen, die von der Stadt Dessau-Roßlau als Genehmigungsbehörde zugelassen sind, gelten für das Pflichtfahrgebiet.

(2) Das Pflichtfahrgebiet gemäß § 47 Abs. 4 PBefG liegt in den politischen Grenzen der Stadt Dessau-Roßlau.

(3) Bei Fahrten, welche außerhalb des Pflichtfahrgebietes Dessau-Roßlau beginnen oder enden, hat der Fahrzeugführer den Fahrgast vor Fahrtbeginn darauf hinzuweisen, dass das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke frei zu vereinbaren ist. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 2

Beförderungsentgelte

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich, unbeschadet der Anzahl der zu befördernden Personen und der Fahrzeuggröße, zusammen aus:

- | | |
|--|----------------|
| a) der Grundgebühr | von 3,50 Euro |
| b) dem Entgelt für die Beförderungsstrecke | |
| für den 1. km | von 2,50 Euro |
| für den 2. km | von 2,50 Euro |
| ab dem 3. km pro km | von 1,90 Euro |
| c) dem Entgelt für die Wartezeit | |
| pro Stunde | von 27,00 Euro |
| entspricht pro Minute | von 0,45 Euro |
| d) für die Kofferraumbenutzung | |
| (Gepäckzuschlag) | von 1,00 Euro |
| e) einer Gebühr für bargeldlose Zahlung | von 1,00 Euro. |
| f) tritt ein Besteller aus von ihm zu vertretenden Gründen seine Fahrt nicht an, so hat er als Entgelt | |
| - eine Grundgebühr | von 2,00 Euro |
| - die Gebühr pro angefangenen Anfahrkilometer | von 1,00 Euro |

Ein Anspruch zur Beförderung von anderem außer Handgepäck besteht nur, soweit die Verlademöglichkeit der Taxe dafür ausreicht.

Darüber hinaus wird für die Beförderung in einer Großraumtaxe ab 5 Fahrgästen oder unabhängig von der Anzahl der Personen, wenn eine Großraumtaxe verlangt wird, einmalig ein Zuschlag in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

(2) In den Beförderungsentgelten ist die geltende Umsatzsteuer enthalten.

(3) Für Tag- und Nachtfahrten gelten einheitliche Beförderungsentgelte.

(4) Die Beförderungsentgelte dürfen erst nach Beendigung der Fahrt gefordert werden. Der Taxenfahrer kann vor Antritt der Fahrt vom Fahrgast einen Vorschuss bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangen, wenn ein begründeter Anlass besteht.

(5) Dem Fahrgast ist auf Verlangen eine Quittung auszustellen. Diese Quittung muss eine ladungsfähige Anschrift des ausstellenden Unternehmens, das Datum, die Ordnungsnummer oder das Kfz-Kennzeichen der Taxe, die Höhe des Beförderungsentgeltes, (bis 150,00 Euro das Bruttoentgelt plus Mehrwertsteuer

ersatz und bei einem Betrag über 150,00 Euro das Nettoentgelt plus gesondert ausgewiesenem Mehrwertsteuerbetrag), die örtliche Bezeichnung der Abfahrts- und Ankunftsstelle enthalten und vom Aussteller unterschrieben sein.

(6) Der Fahrer hat bei jedem Fahrauftrag mindestens 50,00 Euro Wechselgeld mitzuführen.

(7) Der Taxenfahrer ist nicht verpflichtet, unbare Zahlungsmittel entgegenzunehmen.

§ 3

Wartezeiten

Wartezeiten während der Dauer des Beförderungsvertrages (auch verkehrsbedingt) werden ausschließlich durch den Fahrpreisanzeiger berechnet.

§ 4

Störung des Fahrpreisanzeigers

(1) Das Beförderungsentgelt wird durch einen geeichten Fahrpreisanzeiger errechnet. Ein anderes Beförderungsentgelt darf nicht gefordert werden. Die geeichten Fahrpreisanzeiger (Taxameteruhren) müssen den Bestimmungen des § 28 der BOKraft entsprechen.

(2) Bei Störung des Fahrpreisanzeigers wird das Beförderungsentgelt nach der durchfahrenen Strecke berechnet (Kilometerpreis); der Fahrzeugführer hat den Fahrgast hierauf unverzüglich hinzuweisen. Nach Abschluss der Fahrt darf das Fahrzeug bis zur Instandsetzung des Fahrpreisanzeigers nicht mehr als Taxe eingesetzt werden, es sei denn, dass die zuständige Genehmigungsbehörde für die Erteilung einer Erlaubnis für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen eine Sondergenehmigung zum weiteren Betrieb erteilt.

§ 5

Bereithalten von Taxen

(1) Taxen dürfen in Dessau-Roßlau nur bereitgestellt werden, wenn der Taxenunternehmer seinen Betriebssitz in Dessau-Roßlau hat. Taxenunternehmer mit Betriebssitz in Dessau-Roßlau sind nicht berechtigt, ihre Taxe außerhalb von Dessau-Roßlau vorzuhalten.

(2) Die Stadt Dessau-Roßlau kann im Einvernehmen mit anderen für den Taxenbetrieb zuständigen Genehmigungsbehörden das Bereithalten von Taxen auch außerhalb des Stadtgebietes von Dessau-Roßlau gestatten.

(3) Taxen dürfen nur auf den gekennzeichneten, behördlich zugelassenen Taxenplätzen bereitgestellt werden. Für das Bereitstellen von Taxen außerhalb der zugelassenen Taxenplätze ist die Erlaubnis der Stadt Dessau-Roßlau einzuholen.

(4) Taxen dürfen nicht als Mietwagen eingesetzt werden.

§ 6

Kennzeichnung und Benutzung von Taxenplätzen

(1) Taxenstandplätze sind nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) durch das Zeichen 229 (Taxenstand) zu kennzeichnen.

(2) Die Taxenfahrer sind berechtigt, ihre Taxen auf allen gekennzeichneten Taxenstandplätzen innerhalb von Dessau-Roßlau bereitzuhalten, sofern die festgelegte Höchstzahl der Taxen noch nicht erreicht ist.

§ 7

Ordnung auf den Taxenstandplätzen

(1) Die Taxen sind in der Reihenfolge der Ankunft auf den Taxenstandplätzen aufzustellen. Jede Lücke ist durch Nachrücken der nächsten Taxe auszufüllen. Die Taxen müssen stets fahrbereit sein und so aufgestellt werden, dass sie den Verkehr nicht behindern.

(2) Den Fahrgästen steht die Wahl der Taxe frei. Sofern ein Fahrgast wünscht, sich von einer anderen Taxe als der an erster Stelle des Taxenstandplatzes stehenden Taxe fahren zu lassen, muss dieser Taxe, sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sofort die Möglichkeit des Vorbeifahrens gegeben werden. Dies gilt auch bei Wünschen per Taxenruf und Taxenfunk.

(3) Sofern sich an einem Taxenstandplatz eine Fernsprechanlage befindet, ist der Fahrer der in der Reihenfolge ersten Taxe verpflichtet, die Anlage zu



bedienen und die bestellte Fahrt durchzuführen. Auf Verlangen hat der Fahrer das amtliche Kennzeichen seines Fahrzeuges und die Ordnungsnummer zu nennen.

(4) Taxen dürfen auf den Taxenstandplätzen nicht gewaschen oder instandgesetzt werden.

(5) Der Straßenreinigung muss jederzeit Gelegenheit gegeben werden, ihren Obliegenheiten auf den Taxenstandplätzen nachzukommen.

(6) Das gezielte Ansprechen und Anlocken von Fahrgästen durch den Fahrzeugführer, um einen Fahrauftrag zu erhalten, ist verboten.

(7) Bei der Bereitstellung von Taxen ist jeder die Ruhe störender Lärm, wie z. B. lautes Türenschielen, unnötiges Laufen lassen des Motors, das laute Betreiben von Tonwiedergabegeräten zu vermeiden. Dies gilt insbesondere in der Nachtzeit von 22.00 bis 06.00 Uhr.

§ 8

Dienstplan

(1) Das Bereitstellen und Einsetzen von Taxen kann durch einen von den Taxenunternehmen gemeinsam aufgestellten Dienstplan geregelt werden.

(2) Die Stadt Dessau-Roßlau kann verlangen, dass ein Dienstplan aufgestellt wird, oder ihn selbst aufstellen.

(3) Der Dienstplan und seine Änderungen bedürfen der Zustimmung der Stadt Dessau-Roßlau.

(4) Den Taxenunternehmen kann von der Genehmigungsbehörde auferlegt werden, vorübergehend an verkehrswichtigen Stellen und zu bestimmten Zeiten Taxen bereitzustellen oder Fahrgäste nur in einem Bereich bestimmter Gebiete aufzunehmen.

§ 9

Dienstbetrieb

(1) Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, seine Taxe regelmäßig zu besetzen und bereitzuhalten.

(2) Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, ein sauberes Fahrzeug bereitzuhalten.

(3) Die Dienstpläne sind von den Taxenunternehmern und -fahrern einzuhalten.

(4) Die Taxenfahrer haben während des Dienstes angemessene Kleidung zu tragen (z. B. keine Sportbekleidung, keine kurzen Hosen, keine Achselhemden).

(5) Der Taxenfahrer darf ohne Zustimmung der Fahrgäste keine Rundfunkgeräte betreiben.

(6) Der Taxenfahrer darf während des Fahrdienstes sowie in angemessener Zeit davor keine alkoholischen Getränke oder andere berauschenden Mittel zu sich nehmen.

(7) Der Taxenfahrer muss, falls erforderlich, den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen sowie beim Ein- und Ausladen des Gepäcks behilflich sein.

(8) Der Fahrer ist berechtigt, den Fahrgästen die Plätze zuzuweisen, wobei die Wünsche der Fahrgäste nach Möglichkeit berücksichtigt werden sollen.

(9) Bei der Personenbeförderung ist die Mitnahme anderer Personen, die nicht Fahrgäste sind, unzulässig.

(10) Taxen dürfen nach Beendigung eines Fahrauftrages auf der Freifahrt zum angewiesenen Halteplatz bei Anruf einen neuen Fahrauftrag annehmen und ausführen. Taxen können auch unterwegs durch Handzeichen angehalten oder fernmündlich gerufen werden, wenn sie auf dem Weg zum Halteplatz sind.

§ 10

Beförderungspflicht

Innerhalb der Grenzen des in dieser Verordnung festgelegten Gebietes (Pflichtfahrgebiet) besteht Beförderungspflicht. Aufträge mit Abfahrts- und Zielstellen in diesem Gebiet dürfen nicht abgelehnt werden.

§ 11

Beförderung

(1) Die Anfahrt zu dem Bestelltort ist unverzüglich auf dem kürzesten Weg auszuführen. Sofern der Fahrgast nichts anderes bestimmt, ist der kürzeste Weg

zum Fahrziel zu wählen, es sei denn, dass ein anderer Weg verkehrs- und preisgünstiger ist und mit dem Fahrgast vereinbart wird.

(2) Gepäck, ausgenommen kleines Handgepäck, ist im Kofferraum des Fahrzeuges unterzubringen. Soweit es die Betriebssicherheit zulässt, kann der Fahrer gestatten, das Gepäck auch anderswo unterzubringen.

(3) Sollten Tiere im Fahrzeug befördert werden, dürfen diese nicht auf den Sitzplätzen untergebracht werden. Die Aufsicht über mitgenommene Tiere obliegt dem Fahrgast selbst. Er haftet für jeden Schaden, der durch die Mitnahme der Tiere verursacht wird.

(4) Die Kosten für die Beseitigung der von Fahrgästen oder mitgenommenen Tieren verursachten Schäden an der Taxe sind vom Fahrgast zu tragen.

(5) Der Fahrzeugführer hat den Text dieser Verordnung in der jeweils geltenden Fassung sowie einen aktuellen Stadtplan der Stadt Dessau-Roßlau mitzuführen. Dem Fahrgast ist auf Verlangen Einsicht zu gewähren.

§ 12

Einschränkungen der Beförderungspflicht

(1) Anspruch auf Beförderung besteht nur innerhalb des Pflichtfahrgebietes.

(2) Offensichtlich betrunkene oder unter sonstigen Rauschmitteln stehende Personen, bei denen zu erwarten ist, dass von ihnen eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder der Fahrgäste ausgeht, können von der Beförderung ausgeschlossen werden.

(3) Für Tiere, ausgenommen Blindenhunde, besteht keine Beförderungspflicht. Hier entscheidet der Fahrzeugführer über die Mitnahme.

(4) Gepäck kann von der Beförderung ausgeschlossen werden, wenn durch die Mitnahme Gefahren für eine ordnungsgemäße und sichere Beförderung entstehen können, insbesondere, wenn die Verkehrssicherheit durch die Mitnahme gefährdet würde. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Fahrzeugführer nach pflichtgemäßem Ermessen.

(5) Die Beförderung von Gegenständen, die über die Wagengrenzung hinausragen, ist ausgeschlossen.

(6) Fahrgäste, welche das generelle Rauchverbot nach § 1 (1) Ziff. 2 i. V. m. § 3 Ziff. 2b des Gesetzes zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens vom 20. Juli 2007 in Taxen missachten, können von der Beförderung ausgeschlossen werden.

§ 13

Betriebsnachweis

Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, einen Betriebsnachweis zu führen, in dem für jede Taxe und für jeden Tag der Name des Fahrers, Beginn und Ende der Betriebszeit einzutragen sind. Dieser Betriebsnachweis ist jährlich abzuschließen, drei Jahre aufzubewahren und der Stadt Dessau-Roßlau und anderen autorisierten Stellen auf Verlangen jederzeit zur Prüfung auszuhändigen.

§ 14

Unterweisungspflichten

Der Taxenunternehmer ist verpflichtet, die bei ihm beschäftigten Fahrzeugführer bei der Einstellung und dann mindestens einmal im Jahr über die Pflichten des Fahrzeugführers nach dem PBefG sowie die zu deren Durchführung erlassenen Verordnungen zu unterweisen. Die Belehrung ist durch den Taxenunternehmer mit schriftlicher Bestätigung des Fahrzeugführers aktenkundig zu machen.

§ 15

Kennzeichnung der Taxen

Bei Taxen ist an der rechten unteren Ecke der Heckscheibe ein nach außen und innen wirkendes Schild nach Anlage 3 zu § 27 BOKraft mit der Ordnungsnummer, die die Stadt Dessau-Roßlau erteilt hat, anzubringen. Im Wageninneren ist an einer für den Fahrgast gut sichtbaren Stelle ein Schild mit Ordnungsnummer, Name und Betriebssitz des Unternehmens anzubringen.

§ 16

Funkgeräte

(1) Mit Funkgeräten ausgerüstete Taxen dürfen erst nach Beendigung des laufenden Fahrauftrages durch die Funkzentrale Fahraufträge entgegennehmen.



(2) Funkgeräte dürfen während der Fahrgastbeförderung nicht so laut eingestellt werden, dass die Fahrgäste belästigt werden.

(3) Sonstige Vorschriften über die Inbetriebnahme von Funkgeräten bleiben unberührt.

§ 17

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) ein anderes als das in § 2 (1) im Pflichtfahrgebiet durch einen geeichten Fahrpreisanzeiger ausgewiesene Beförderungsentgelt fordert oder berechnet,
- b) entgegen § 2 (5) trotz Verlangen des Fahrgastes keine Quittung ausstellt,
- c) entgegen § 4 (2) bei Störung des Fahrpreisanzeigers bis zur Instandsetzung desselben ohne Sondergenehmigung die Taxe weiter einsetzt,
- d) entgegen § 5 (1) ohne Genehmigung als Taxenunternehmer mit Betriebsitz in Dessau-Roßlau Taxen außerhalb von Dessau-Roßlau bereithält oder als Taxenunternehmer mit auswärtigem Betriebsitz Taxen innerhalb von Dessau-Roßlau bereithält,
- e) entgegen § 5 (3) auf nicht gekennzeichneten oder behördlich zugelassenen Plätzen Taxen bereithält,
- f) entgegen § 5 (4) Taxen als Mietwagen einsetzt,
- g) entgegen § 7 (4) Taxen auf Taxenstandplätzen wäscht oder instand setzt oder entgegen § 7 (5) der Straßenreinigung keine Gelegenheit gibt, ihren Obliegenheiten nachzukommen,
- h) entgegen § 7 (6) als Fahrzeugführer Fahrgäste zwecks Erhaltens eines Fahrauftrages gezielt anspricht und anlockt,
- i) entgegen § 8 (2) den Dienstplan nicht einhält,
- j) entgegen § 9 (1) seine Taxe nicht regelmäßig besetzt,
- k) entgegen § 9 (5) ohne Zustimmung der Fahrgäste Rundfunkempfänger betreibt,
- l) entgegen § 9 (6) während des Dienstes und der Dienstbereitschaft alkoholische Getränke oder andere die dienstliche Tätigkeit beeinträchtigende Mittel zu sich nimmt oder die Fahrt antritt, obwohl er unter der Wirkung solcher Getränke oder Mittel steht,
- m) entgegen § 10 seiner Beförderungspflicht nicht nachkommt,
- n) entgegen § 11 (1) die Anfahrt zum Bestellort nicht unverzüglich auf dem kürzesten Weg ausführt oder nicht den kürzesten oder geeignetsten Weg zum Fahrziel wählt,
- o) entgegen § 11 (5) diese Verordnung nicht bei sich führt oder den Fahrgästen auf Verlangen nicht aushändigt,
- p) entgegen § 13 keinen Betriebsnachweis führt,
- q) entgegen § 15 ohne Ordnungsnummer oder ohne Betriebsschild im Wageninneren fährt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 61 Abs. 2 PBefG mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

(3) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Vorschriften, insbesondere nach § 45 BOKraft und § 61 PBefG, bleibt hiervon unberührt.

(4) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der derzeit geltenden Fassung ist die Stadt Dessau-Roßlau.

§ 18

Schlussbestimmungen

(1) Durch diese Verordnung werden die Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes und die zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen nicht berührt.

(2) Die Überwachung der Taxenbetriebe nach dieser Verordnung obliegt der Stadt Dessau-Roßlau.

(3) Personenbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 19

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten und Be-

förderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Dessau-Roßlau vom 01. Oktober 2014 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau am 27. September 2014, Nr. 10/14) außer Kraft.

Dessau-Roßlau, 09.06.2017

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Einstellung des Planfeststellungsverfahrens „Neubau der Ostrandstraße 3.BA - Zweite Muldebrücke“

gemäß Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt wurde der Antrag vom 29.10.2010 auf Planfeststellung für den „Neubau der Ostrandstraße 3.BA - Zweite Muldebrücke“ zurückgezogen. Das Planfeststellungsverfahren ist eingestellt. Die seit Auslegung der Planunterlagen bestehende Veränderungssperre ist aufgehoben. Baubeschränkungen an der geplanten Straße sind außer Kraft getreten.

Das Vorkaufsrecht des Trägers der Straßenbaulast an den vom Plan betroffenen Flächen ist erloschen.

Im Auftrag

Christian Meister
Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde

Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 01. Februar 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan	
Gesamterträge	16.922.200 EUR
Gesamtaufwendungen	17.034.200 EUR
Vermögensplan	
Gesamteinnahmen	2.874.800 EUR
Gesamtausgaben	2.874.800 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt. Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom **17. Juli bis zum 25. Juli 2017**

Montag bis Donnerstag	von 8.00 — 15.00 Uhr
Freitag	von 8.00 — 12.00 Uhr



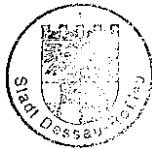
zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Antoinettenstr. 37, Zimmer 801 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung> 2017) zugänglich gemacht.

Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2017 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 31. Mai 2017

Kuras
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 12. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 14. Juli 2017, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - 2. Entwurf
- Klimawandel-Fitness der Regionalpläne
- Jahresberichte 2015/2016 der Geschäftsstelle
- Vorbereitung Haushaltsplanung 2018/2019
- Information der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

U. Schulze
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

„Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24SLK014“

- Ladung -

zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung und Anhörung nach § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)*

Im o. g. Bodenordnungsverfahren wurde der Wert der alten Grundstücke nach §§ 27 ff FlurbG ermittelt. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit **vom 28.08.2017 bis 08.09.2017**

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (o. g. Adresse)**

während der üblichen Dienststunden

Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Di. 13:00 - 15:30 Uhr

und bei der geeigneten Stelle **Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH, Am Gutshof 3, 06406 Bernburg-Strenzfeld**

Mo. - Fr. 08:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08.00 - 13.00 Uhr aus.

Die Gelegenheit der Anhörung wird

am **11.09.2017 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

am **12.09.2017 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

und am **13.09.2017 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

im **Bürgerhaus in Zuchau, August-Bebel-Straße** gegeben.

Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde und der geeigneten Stelle werden zum Anhörungstermin anwesend sein, um den Beteiligten die Wertermittlungsergebnisse zu erläutern und Auskünfte zu erteilen.

In diesem Termin werden auch Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegengenommen (§ 32 FlurbG).

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einwendungen nicht als Widerspruch gegen die Wertermittlung anzusehen sind. Sie werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte geprüft.

Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung als verbindlich festgestellt. Die Feststellung wird öffentlich bekannt gegeben.

Sollten Beteiligte an der Wahrnehmung der Termine verhindert sein, können sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Vertreter muss sich durch eine beglaubigte Vollmacht ausweisen.

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte bereits vorliegende Vollmachten gelten auch hierfür weiter.

Im Auftrag

Silke Wolff

*In der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Jahressteuergesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 Abs. 2 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme dieser Schadstoffe an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 3. Juli 2017 - 12. Juli 2017

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!



Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 50340014 oder 0340 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan - 2. Schadstoffsammlung - 3. Juli 2017 - 12. Juli 2017

Montag, 3. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD -Containerstandplatz
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßen - Bahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD - Containerstandplatz
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
Dienstag, 4. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Ziebigk	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
Mittwoch, 5. Juli 2017		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD - Containerstandplatz
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr - 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD - Containerstandplatz
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal
Donnerstag, 6. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße gegenüber Parkplatz- Kaufhalle
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/EckeTurmstraße
Freitag, 7. Juli 2017		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD - Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Waldensee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße /am DSD - Containerstandplatz



Samstag, 8. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD - Containerstandplatz
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße, vor Nebenstelle Landesverwaltungsamt
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD - Containerstandplatz
14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/, Am Pharmapark DSD - Containerstandplatz
Montag, 10. Juli 2017		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
Dienstag, 11. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd / Parkplatz
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße / NP-Markt
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Roßlau:	Markt
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 12. Juli 2017		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße / Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke
12.15 Uhr - 13.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße /Quellendorfer Straße
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße



Hilfe in schweren Stunden

Kinder nach Trauerfällen einfühlsam begleiten

Anzeige

Nach einem Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis trauern auch Kinder. Offen mit ihnen über den Verlust zu sprechen, hilft den Kindern eher als darüber zu schweigen und das Thema von ihnen fernzuhalten. Diesen und weitere Ratschläge enthält der neue Leitfaden „Abschied nehmen mit Kindern“, herausgegeben von der Verbraucherinitiative Aeternitas. Auf der Internetseite www.aeternitas.de wird dieser kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

Aeternitas e.V.



Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer leuchten.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 2 21 13 65
www.elze-bestattung.de





STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemädegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Nanaé Suzuki "Chronik 1772-1800" (-9.7.17)
jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)"
jeden Sonntag 12-17 Uhr (-6.1.18)

Orangerie:

"Desaster des Krieges. Von Francisco de Goya bis Robin Hirsch" (-16.7.17)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

Sonderausstellung im Stahlhaus Dessau-Törten

"smart materials satellites. Material als Experiment" 13.7.-22.10.17, Mi-So 12.00-18.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr
Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-So 10.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

Dauerstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlottte

- Von Anemone bis Zwergrohrdrommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineralsammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung
"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)
"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)
Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr, ab 10.04.: Di-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.
Feste Führungen: Samstag, 14.00+Sonntag, 10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tourist-Information Dessau, Tel. 0340/2041442

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemädegalerie Dessau"

Sonderausstellung
Schatzkammer der Reformation. Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimathmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Archivverbund Dessau
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

Stromuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Marienkirche Dessau

"Work in Progress - Zur Erinnerungskultur im Gartenreich" Schüler-Foto-Ausstellung
Die-Do 10.00-16.00 Uhr (nicht während Veranstaltungen) 7.6.-13.8.17

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a
"Reflexionen II" von Günter Bertram und Elke Schulenburg (bis 16.7.17)

Anhaltischer Kunstverein

K22 Askanische Straße 22
"Wroclaw durch die Kamera Obscura - ein polnisch-deutscher Fotoworkshop bis 30.6.17, Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

"Kunst. Geschenk." Kunstwerke verschiedener Künstlerinnen und Künstler in Erinnerung an erfolgreiche Ausstellungsprojekte des Anhaltischen Kunstvereins

7.-23.7.17, Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen Juli 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

SAMSTAG, 01.07.

Theater: 18.00 5. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 02.07.

Ölmühle: 15.00 Urlaubsimpressionen - Kanada-Highlights Teil 1
Bauhause: 14.00 Öffentliche Ausstellungsführung "Handwerk wird modern"

MONTAG, 03.07.

Elballee: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.00 Spielzeugschule u. -sammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 04.07.

Parkanlage Schillerplatz/Mörrikestraße: 10.00-13.00+13.30-17.30 Ferienspaß am Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30

SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 05.07.

Bauhause: 15.00 Seniorenführung "Handwerk wird modern" (ermäßigter Eintritt)
Spielplatz Pollingpark: 10.00-13.00+13.30-17.30 Ferienspaß am Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze (Anmeldung unter r Tel. 034901/84008)
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL (Grillnachmittag)+15.30 SHG Rheumaliga
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

DONNERSTAG, 06.07.

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+1. Verkehrsinfoveranstaltung.
Parkanlage Schillerplatz/Mörrikestr.: 13.30
Rathaus Roßlau: 11.00-12.00 Erstellung von Wasser- und Bodenanalysen
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 07.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachtwächter-Rundgang, Erlebnisführung durch das abendliche Dessau 1815
Elbwerk Roßlau: ab 15.00 Rassekaninchenschau
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 08.07.

Theater: 18.00 6. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Schloss Mosigkau: 18.30 "Die schöne Magelone", Liederzyklus mit KS Ulf Paulsen, Julie Andkjaer Olsen und Ellen-Jutta Poller
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Elbwerk Roßlau: 9.00-16.00 Rassekaninchenschau
Villa Krötenhof: 20.00 Sommerfest der Salsa Schule Dessau

SONNTAG, 09.07.

Wörlitz: 18.00 Gondelsingen des Sängerkreises Anhalt-Dessau
Ölmühle: 15.00 Urlaubsimpressionen - Kanada-Highlights Teil 2
St. Petri Wörlitz: 15.00 Flötentrio "GIOCOSO"

MONTAG, 10.07.

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag

der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.00 Spielzeugschule u. -sammlung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 11.07.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 12.07.

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 13.07.

BBFZ: 17.00 "DDR spezial", öffentlicher Vor-

trag des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+2. Verkehrsinfoveranstaltung.
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 14.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 15.07.

Theater: 18.00 7. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Ein Heim für Tiere (an der Hauptstraße zwischen Dessau und Sollnitz): ab 11.00 Sommerfest

SONNTAG, 16.07.

keine Veranstaltungsmeldungen

MONTAG, 17.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse u. -samm-lung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohnge-bietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+14.00 Café Son-derbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-beratung+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 18.07.

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Rei-seservice+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+8.00 SHG Osteo-porose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteo-porose IV

MITTWOCH, 19.07.

Frauzentrum: 14.00 Treffen des Vereins der in der DDR geschiedenen Frauen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik+14.00 Klaviernachmittag mit Herrn Kind
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.00 SHG Parkin-son I+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

DONNERSTAG, 20.07.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Bauhaus: 17.00 Handwerk wird modern: "Klas-senraum der Objekte", Gesprächsreihe im Bauhaus Dessau zu: Materialien der 1920er Jahre
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag

Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.30 Keramik-gruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 21.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 21.00 Nachwäch-ter-Rundgang, Erlebnisführung durch das abendliche Dessau 1815
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 22.07.

Theater: 18.00 8. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kul-turpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 23.07.

Ölmühle: 15.00 Vernissage - Anna Elisabeths Bunte Galerie mit Acryl- und Ölgemälden
St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Geige und Orgel

MONTAG, 24.07.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenach-mittag
Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse u. -samm-lung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohnge-bietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-beratung+19.00 Salsa Schule Dessau

DIENSTAG, 25.07.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Rei-seservice+14.00 Chorprobe
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+8.00 SHG Osteo-porose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteo-porose IV
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

MITTWOCH, 26.07.

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik+14.00 Gemeinsames Singen
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.00 SHG Parkin-son I+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 3.7.+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilneh-merschulung

DONNERSTAG, 27.07.

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmit-tag der Volkssolidarität
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Die Brücke: 7.00 siehe 3.7.+9.30 Keramik-gruppe+10.00 siehe 3.7.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 28.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspa-ziergang mit der Türmerin von St. Marien

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 29.07.

Theater: 18.00 9. Seekonzert (Wörlitzer Park)
Schloss Mosigkau: 18.30 Klavier-Trio-Abend, Ludwig von Beethoven und Peter I. Tschai-kowsky
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kul-turpfad durch die Dessauer Innenstadt
Die Brücke: 10.00-17.00 Brückensportfest mit Kegelturnier

SONNTAG, 30.07.

Ölmühle: 14.00-17.00 Die etwas andere Babybörse (mit Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen)

MONTAG, 31.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Freifläche Viethstr./Ecke Neundorfstr.: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenach-mittag
Die Brücke: 7.00 Spielzeuggbörse u. -samm-lung+9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohnge-bietstreff u. Büchertauschbörse+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-beratung+19.00 Salsa Schule Dessau

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis zum 19. Juli, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 7/2017
 11. Jahrgang, 24. Juni 2017

Herausgeber:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion:
 Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fasadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Dacheindeckung ■ Flachdachbau
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Das Sommer-Event für Dessau-Roßlau!

SPORT UND FAMILIENTAG DER STADTWERKE

SA 15.07.17
11:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Marktplatz Zerbster Straße

Vereinspräsentationen // musikalisches Abendprogramm //
fantastische Lasershow //

Alle Infos zum Event erhalten Sie unter www.dvv-dessau.de
oder www.facebook.com/StadtwerkeDessau

GROSSE SEIFENBLASEN FLASHMOB
SCHLAGERMAFIA
PHIL BATES & BAND Music of ELO
ELLA ENDLICH
KATHY AND THE DEADIES